

Oktober 2011
erscheint
am 01.10.2011

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 12, Nr. 10

mit den Ortsteilen
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



FESTWOCHE vom 1. bis 8. Oktober zur ERÖFFNUNG des neuen KONTAKT Jugend- und Gemeinschaftszentrums Lichtenau, ehem. Rathaus Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193



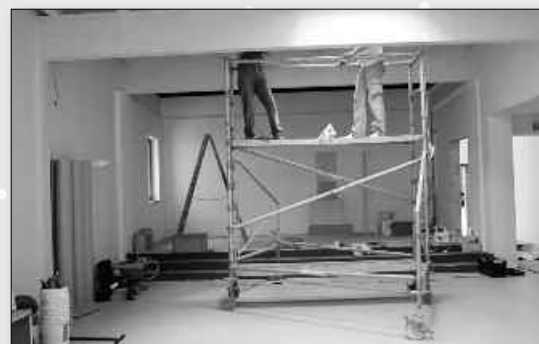
Noch im September hieß es: „Eingang um die Ecke“
... und zwar durch die Tür des alten Auerswalder
Rathauses



Drinne findet sich die Bücher-Ecke: „LeseCafé“ ...
und zwar die vom bereits eröffneten LeseCafé für
Groß & Klein



Der neue und der bisherige Ansprechpartner für
unsere Jugend, Samuel Kirrbach (li.) und David
Kren, hier noch beim Einrichten der zwölf Computerarbeitsplätze des neuen „I-Caff“.



Zwei von vielen fleißigen Helfern, hier beim Anbringen der Bühnenbeleuchtung für künftig viele öffentliche Veranstaltungen: Wer sich dahinter verbirgt, wird am **1. Oktober zum „Tag der offenen Tür“** aufgelöst – das gesamte Festprogramm ist auf Seite 14 zu finden!

Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit (Entschädigungssatzung) der Gemeinde Lichtenau vom 05. September 2011

Auf der Grundlage des § 4 i.V. mit § 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Art 2 des Gesetzes vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) sowie § 52 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (Sächs-SchiedsGütStG) (SächsGVBl. 1999 S. 247) in der gültigen Fassung vom 01.07.2010 hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung am 05.09.2011 folgende Satzung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Ersatz von Auslagen und Verdienstaufschlag für ehrenamtlich Tätige
- § 2 Aufwandsentschädigung für Gemeinderäte
- § 3 Aufwandsentschädigung für die stellvertretenden Bürgermeister
- § 4 Reisekostenvergütung
- § 5 Aufwandsentschädigung für Friedensrichter/Protokollführer
- § 6 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

§ 1 Ersatz von Auslagen und Verdienstaufschlag für ehrenamtlich Tätige

- (1) Ehrenamtlich Tätige sind Bürger oder nach § 16 Abs. 1 Satz 2 Wahlberechtigte, die auf Grund einer öffentlich-rechtlichen Verpflichtung ein Ehrenamt für die Gemeinde inne haben. Ihnen werden die notwendigen Auslagen ersetzt.
- (2) Stellt der Arbeitgeber den ehrenamtlich Tätigen für das Ehrenamt während seiner Arbeitszeit im Unternehmen frei, so werden dem Arbeitgeber auf Antrag die Lohnfortzahlungskosten ersetzt.
- (3) Entsteht ein Verdienstaufschlag im Zusammenhang mit einem Ehrenamt bei einem ehrenamtlich Tätigen, der nicht Arbeitnehmer ist, so wird ihm der Verdienstaufschlag auf Antrag erstattet.
- (4) Die Notwendigkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit ist glaubhaft zu machen und monatlich abzurechnen.

§ 2 Aufwandsentschädigung für Gemeinderäte

- (1) Die Gemeinderäte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschä-

digung. Diese wird gezahlt als Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 EUR pro Sitzung.

- (2) Bei mehreren unmittelbar aufeinanderfolgenden Sitzungen desselben Gremiums erhalten die Gemeinderäte nur ein Sitzungsgeld.
- (3) Die Aufwandsentschädigungen werden jeweils am Quartalsende ausbezahlt.

§ 3 Aufwandsentschädigung für die stellvertretenden Bürgermeister

- (1) Die stellvertretenden Bürgermeister erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200,00 EUR monatlich als Grundbetrag.
- (2) Die Verhinderungsstellvertretung (stellvertretender Bürgermeister) erfolgt in der gewählten Reihenfolge der stellvertretenden Bürgermeister.
- (3) Leitet ein stellvertretender Bürgermeister vollumfänglich Sitzungen, so beträgt sein Sitzungsgeld 55,00 EUR pro Sitzung.
- (4) Für eine länger andauernde, nicht vorhersehbare Vertretung des Bürgermeisters, die voraussichtlich 4 Wochen am Stück überschreitet oder überschritten hat, erhöht sich für den stellvertretenden Bürgermeister der Grundbetrag auf 600 Euro ab dem auf den ersten Vertretungstag folgenden Monat.
- (5) Im Übrigen gelten die für Personen nach §1 Abs. 1 dieser Satzung geltenden Vorschriften.

§ 4 Reisekostenvergütung

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten eine Reisekostenvergütung, wenn
 - die Reise direkt in Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeit durchgeführt wurde,
 - entsprechende Kosten/Streckennachweise erbracht werden und die Reise in Absprache mit dem Bürgermeister erfolgte.
- (2) Die Reisekostenvergütung regelt sich nach dem Sächsischen Reisekostengesetz (SächsRKG).
- (3) Alle Dienstfahrten werden als Gesamtheit am Quartalsende abgerechnet.

§ 5 Aufwandsentschädigung für Friedensrichter/Protokollführer

- (1) Der Friedensrichter/Protokollführer erhält für seine Aufwendungen folgende Entschädigung je Schlichtungsverhandlung und Sprechstunde:
 - bis zu 3 Stunden 10 EUR,

- von mehr als 3 Stunden bis zu 6 Stunden 18 EUR,
 - von mehr als 6 Stunden 25 EUR.
- (2) Der zum Ansatz kommende Zeitraum beinhaltet sowohl die vorbereitenden Arbeiten wie Ladungen, Sitzungsvorbereitung, Briefverkehr, als auch Nachbereitungen wie Protokoll- und Kassenbuchführung.
 - (3) Die Aufwandsentschädigungen werden jeweils zum Quartalsende ausbezahlt.

§ 6 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

- (1) Diese Satzung tritt rückwirkend am 01.08.2011 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Entschädigungssatzung vom 04.06.2009 außer Kraft.

Lichtenau, den 06.09.2011

- Siegel -

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 (4) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist
 - a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung der nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, den 17.10.2011, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,
Vertriebsreklamation: 0371/5289200
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de



Ortsübliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Bauleitplanung Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Ergänzungssatzung „Am ehemaligen Rittergut Niederlichtenau“ Beteiligung der Öffentlichkeit beim vorhabenbezogenen Bebauungsplan Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau hat in seiner Sitzung am Montag, dem 05.09.2011, die Aufstellung der **1. Änderung des Flächennutzungsplanes** beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll in Form einer Offenlage durchgeführt werden. Die vorliegenden Vorentwurfsplanunterlagen mit Begründung und Umweltbericht Stand 08/2011 werden öffentlich vom 11.10.2011 bis einschließlich 11.11.2011 ausgelegt und sind für jedermann einsehbar.

Zur **Ergänzungssatzung** „Am ehemaligen Rittergut Niederlichtenau“ hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung am Montag, dem 05.09.2011, die Auslegung beschlossen.

Bei der Beteiligung der Öffentlichkeit in Bezug auf die Ergänzungssatzung wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wurde.

Ebenfalls hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung am Montag, dem 05.09.2011 die Auslegung des Vorentwurfes zur **1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau** beschlossen.

Ort der Auslage:

Rathaus, 2. OG Bauverwaltung, Zimmer 3.04
09244 Lichtenau,
Auerswalder Hauptstraße 2

Zeit:

11.10.2011 bis einschließlich 11.11.2011

Montag	von 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 bis 12.00 Uhr von 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr

Die Entwürfe der Bauleitpläne werden mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ausgelegt. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Auslage vor Ort zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist im Fall der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Beschluss aus der nichtöffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates am Dienstag, dem 30.08.2011

B 2011-99

Es wurde mehrheitlich abgelehnt:

Der Gemeinderat beschließt: Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt am 31.08.2011 bei der Versteigerung der Sächsische Grundstücksauktionen AG für Objekt 126 (Bahnhof Oberlich-

tenau) nach eigenem Ermessen mitzubieten und die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Über die Form entscheidet der Bürgermeister. Der Bürgermeister wird durch ein Limit beschränkt.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 05.09.2011

B 2011-100

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Reinigungsleistungen für die Mittelschule Lichtenau einschließlich der Sporthalle an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma: Winfried Noak, Glas- und Gebäudereinigung, Zwickauer Straße 501, 09117 Chemnitz zu einem Preis in Höhe von 34.447,92 EUR Brutto im Jahr.

B 2011-101

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Schulbezirksgrenzen der Grundschulen für das Schuljahr 2012/2013 wie folgt festzulegen:

1. Schulbezirk für die **Grundschule Niederlichtenau** sind die Ortsteile Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau
2. Schulbezirk für die **Grundschule Auerswalde** sind die Ortsteile Auerswalde und Garnsdorf
3. Schulbezirk für die **Grundschule Otten-dorf** sind die Ortsteile Ottendorf, Krum-bach und Biensdorf.

B 2011-102

1. Der Gemeinderat nimmt einstimmig die Prüfberichte der Brücken: Fußgänger-

brücke **Am Erlbach** OS Auerswalde und **Bachgasse** OS Ottendorf zur Kenntnis.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Brückenbauwerke wie folgt herzustellen:
 - Sanierung der Brücke Am Erlbach
 - Ersatzneubau der Brücke Bachgasse.

B 2011-103

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Widmung nach § 6 SächsStrG und somit die Zuführung zum Gemeingebrauch nach § 14 SächsStrG entsprechend Lageplan:

Name der Straße: Zeisigweg

Beteiligte Flurstücke: 17/3

Gemarkung: Oberlichtenau

Länge: 25 m

Beginn: Obere Hauptstraße (S204)

Ende: Nach Einmündung zum Hof der Hausnummer 42

Widmung als: beschränkt öffentlicher Weg
Rechtsgrundlage: § 3 Abs. 1 Nr. 4 Buchstabe b SächsStrG

Ortschaftsbestandsverzeichnis: Lichtenau
Widmungsbeschränkung: keine

B 2011-104

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lichtenau im vollständi-

gen zweistufigen Verfahren mit Umweltprüfung und Umweltbericht gemäß BauGB für das in der Beschlussanlage auf dem FNP-Auszug M 1:5.000 mit schwarzer Linie umgrenzte Gebiet durchzuführen.

2. Die Planunterlagen, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:5.000 und der Begründung mit Umweltbericht sind der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu unterziehen. Die zuständigen planberührten Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, werden aufgefordert, sich insbesondere auch zu Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung zu äußern.
3. Die Nachbargemeinden sind gemäß § 2 Abs. 2 BauGB in das Änderungsverfahren einzubeziehen.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.1 BauGB soll in Form einer Offenlage durchgeführt werden. Die vorliegenden Vorentwurfsplanunterlagen Stand 08/2011 sind nach vorheriger Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Fortsetzung nächste Seite

B 2011-105

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Rittergut/Vorwerk Niederlichtenau und beschließt:

In dem räumlichen Geltungsbereich zur Einbeziehung einzelner städtebaulich geeigneter Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil gemäß §34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB sollen die Flurstücke 823/2 und 823a der Gemarkung Niederlichtenau zum Zweck einer baulichen Nutzung aufgenommen werden.

B 2011-106

Der Gemeinderat billigt einstimmig den Entwurf der **Ergänzungssatzung „Am ehemaligen Rittergut Niederlichtenau“ Gemeinde Lichtenau** in der Fassung 08/2011 mit Planzeichnung im Maßstab 1:1000 einschließlich der Begründung und beschließt die Offenlage gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer von einem Monat. Der Gemeinderat beschließt, zeitgleich die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher

Belange nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden durchzuführen.

B 2011-107

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Änderung der Offenlage der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB zu den Änderungsgegenständen des Vorentwurf zur 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau in der Zeit vom 11.10.2011 bis einschließlich 11.11.2011 nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung.

B 2011-108

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zur Finanzierung des höheren Eigenanteiles für den Abriss eines Gebäudes im Bauhofgelände Auerswalder Hauptstraße 221 A.

B 2011-109

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zur

Finanzierung des höheren Eigenanteiles für den Abriss des Gebäudes „Alte Quelle“ im Ortsteil Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 136.

B 2011-110

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage und Mittelumnutzungen zur Finanzierung der Ausgaben zur Behebung des Wasserschadens in der Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Straße 1.

B 2011-111

Der Gemeinderat beschließt mit vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit (Entschädigungssatzung) der Gemeinde Lichtenau.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2011/2013

Grundschule Niederlichtenau

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/2013 findet

am Dienstag, dem 04.10.2011 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Str. 1 in 09244 Lichtenau, statt.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2012 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Niederlichtenau sind die Ortsteile Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

gez.: **Katrin Klaus**
amt. Schulleiterin

Grundschule Ottendorf

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/2013 findet

am Dienstag, dem 11.10.2011, von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Grundschule Ottendorf, Schulstraße 17 in 09244 Lichtenau, statt.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2012 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Ottendorf sind die Ortsteile Ottendorf, Krummbach, Biensdorf.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

gez.: **Marita Berger**
Schulleiterin

Grundschule Auerswalde

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/2013 findet

am Dienstag, dem 18.10.2011 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg 3 in 09244 Lichtenau, statt.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2012 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Auerswalde ist der Ortsteile Auerswalde und Garnsdorf.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

gez.: **Barbara Naumann**
Schulleiterin

Aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert

Aus der Gemeinderatssitzung vom 05.09.2011

Aufgrund der Erkrankung von Herrn Dr. Pollok wurde die Gemeinderatssitzung am 05.09.2011 vom stellv. Bürgermeister, Herrn Gert Eidam, geleitet.

Herr Eidam informiert über den **Negativbescheid zur Anschaffung der Dreheleiter** für die Feuerwehr.

Der **Ausbau der K 8250** kann lt. Landratsamt wegen fehlender finanzieller Mittel nicht erfolgen.

Der **Bahnhof Oberlichtenau** wurde an einen telefonischen Bieter für 2.100 EUR versteigert.

Die Inbetriebnahme der **Neuen Mittelschule Lichtenau** kann zum 1.11.2011 planmäßig erfolgen und die **offizielle Einweihung** findet am 11.11.2011 statt.

Die **Grundschulbezirke** für das Schuljahr 2012/2013 wurden festgesetzt.

1. Schulbezirk für die Grundschule Niederlichtenau sind die Ortsteile Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau
2. Schulbezirk für die Grundschule Auerswalde sind die Ortsteile Auerswalde und Garnsdorf

3. Schulbezirk für die **Grundschule Ottendorf** sind die Ortsteile Ottendorf, Krumbach und Biensdorf.

Herr Dommer informiert zum Stand der Maßnahmen zur **Instandsetzung kommunaler Straßen** und der Winterschadensbeseitigung.

Zum Zustand der **Fußgängerbrücken** Erlbach OT Auerswalde und Bachgasse OT Ottendorf wird beschlossen, dass die Brücke am Erlbach saniert wird und ein Ersatzneubau der Brücke Bachgasse erfolgt.

Der **Zeisigweg** im OT Oberlichtenau wird öffentlich gewidmet.

Der Gemeinderat beschließt die **1. Änderung des Flächennutzungsplanes** der Gemeinde Lichtenau im vollständigen zweistufigen Verfahren mit Umweltprüfung und Umweltbericht. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit soll in Form einer Offenlage durchgeführt werden. Die vorliegenden Vorentwurfsplanunterlagen Stand 08/2011 werden nach vorheriger Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt die Änderung der Offenlage der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Änderungsgegenständen des Vorentwurf zur 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes **Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau** in der Zeit

vom 11.10.2011 bis einschließlich 11.11.2011 nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung.

Der Gemeinderat beschließt, einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.140,00 EUR zur Finanzierung wegfallender Fördermittel in der Maßnahme **„Abriss eines Gebäudes im Bauhof“**, Auerswalder Hauptstraße 221 A, zuzustimmen.

Es wird einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 7.090,00 EUR zur Finanzierung wegfallender Fördermittel in der Maßnahme **„Abriss/Entsiegelung „Alte Quelle“**, Auerswalder Hauptstraße 136, zugestimmt.

Es wird zugestimmt, eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage und Mittelumnutzungen zur Finanzierung der Ausgaben zur **Behbung des Wasserschadens** in der Grundschule Niederlichtenau zu tätigen.

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die **Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit** (Entschädigungssatzung).

Der Bürgerantrag zum Thema Einführung eines **Katzenkastrations- und Kennzeichnungsgebots** wird aufgrund des hohen Verwaltungsaufwands abgelehnt.

Gert Eidam, Stellv. Bürgermeister
13.09.2011

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

im Anschluss an die erste Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause berichtete die Freie Presse Chemnitz am 07.09.2011, dass ich schwer erkrankt sei. Um Irritationen zu vermeiden möchte ich dazu näher informieren.

Bei einer Darmspiegelung wurde bei mir ein bösartiger Tumor festgestellt. Medizin und Medizintechnik haben ein Niveau entwickelt, das mit wachsender Wahrscheinlichkeit und unter bestimmten Voraussetzungen eine erfolgreiche Therapie möglich macht. Gegenwärtig werde ich mit einer mehrstufigen Therapie behandelt. Der Behandlungsablauf ist zeitaufwendig und wird sich eventuell bis zum Jahresende erstrecken.

Im Bürgermeisteramt ist deshalb der Vertretungsfall eingetreten. Ich wünsche meinen Vertretern in dieser Zeit eine glückliche Hand

und bin sicher, dass es dem Gemeinderat, meinem ersten Stellvertreter Gert Eidam und meinen kompetenten Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung gelingt, das „Schiff“ weiter auf Fahrt und Kurs zu halten.

Gleichzeitig möchte ich allen herzlich danken, die mir, auch anlässlich meines 64. Geburtstages, viel Glück, Gesundheit und vor allem baldige Genesung gewünscht haben. Gegenwärtig brauche ich viel Geduld und Zeit für mich. Ich hoffe, dass ich spätestens 2012 meine Amtsgeschäfte wieder aufnehmen kann.

Herzliche Grüße und beste Wünsche

Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

Breitband-Internet für Ortslage Krumbach

Am 12.08.2011 wurde der Grundausbau zur Versorgung mit breitbandigem Internet in der Ortslage Krumbach der Gemeinde Lichtenau abgeschlossen. Die Versorgung wurde mit einem Funkdatennetz realisiert. Es sind Funkmodule im Frequenzbereich zwischen 5400 MHz und 5800 MHz im Einsatz. Insgesamt wurden zwei Sternpunkte und fünf Verteilerpunkte für die Verteilung und Weiterleitung der Breitbandsignale gebaut. Die Endkundenanschlüsse sind über Funkempfänger mit diesem Verteilernetz verbunden.

40 Kundenanschlüsse für das Internet und 20 Telefonanschlüsse wurden bisher realisiert. Der Großteil der Kunden hat sich für Tarife mit 2 Mbit/s und 3 Mbit/s entschieden. Darüber hinaus gibt es gegenwärtig die Möglichkeit Anschlüsse bis zu 16 Mbit/s Bandbreite bereitzustellen. Auch SDSL-Anschlüsse können bei Bedarf geschaltet werden. Sollte es weitere Interessenten im Bereich von Krumbach geben, können diese sich gern bei

CEMI Service GmbH Chemnitz
Annaberger Straße 111
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 523430
Fax: 0371 5905161
E-Mail: funkdsl@cemiservice.de

melden, sie erhalten dann umgehend die Antragsformulare und Tarife zugeschiedt. Gegenwärtig laufen die Ausbuarbeiten für Zubringerstrecken und die Infrastruktur in den Ortsteilen Ottendorf, Niederlichtenau und Biensdorf sowie die Projektierungsarbeiten für den Ortsteil Garnsdorf.

Wolfgang Windisch
CEMI Service GmbH

Internet über neuen Standard verfügbar

Derzeit läuft der Ausbau des flächendeckenden Breitbandinternets in der Gemeinde Lichtenau. Im Juli und August wurde im Ortsteil Niederlichtenau ein erster Ausbau-

abschnitt fertiggestellt. Im August wurde der Ortsteil Krumbach vollständig mit Internet angeschlossen.

Der Ausbau erfolgt über die Firma CEMI Service GmbH. So sind auch kombinierte Telefon- und Internetanschlüsse über Richtfunk verfügbar.

Zwei große Mobilfunkanbieter treiben den Ausbau von Long Term Evolution (LTE) voran.

Dies ist ein Mobilfunkstandard zur Sprach- und Datenübertragung. Teile der Gemeinde Lichtenau sind bereits durch LTE erschlossen. Der Lückenschluss soll ab 2012 erfolgen. Um über LTE ins Internet zu gelangen sind entsprechende Hardwaregeräte notwendig. Diese werden gemeinsam mit den Mobilfunktarifen vertrieben. Technisch sollen Downstreamraten zwischen 3,6 Mbit und 50 Mbit erreicht werden. Für inhaltliche Details wenden Sie sich bitte an Vodafone D2 und an die Telekom.

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Herrn Wolfgang Pusch,

der im Alter von 65 Jahren den Kampf gegen seine schwere Krankheit verloren hat.

Wir danken ihm von ganzem Herzen für sein jahrelanges Wirken als Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde Lichtenau.

Wir werden seiner stets in Achtung und Dankbarkeit gedenken.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
im Namen der Gemeinderäte sowie aller Mitarbeiter
und Mitarbeiterinnen der Gemeinde Lichtenau

Einsätze der Feuerwehren im Monat August 2011

- 01.08.2011, 00.40 Uhr FF Ottendorf, FF Oberlichtenau, FF Krumbach, FF Mittweida – Gebäudebrand Dachstuhl Ottendorf Krumbacher Str. / Einsatz Drehleiter FF Mittweida
- 07.08.2011, 09.43 Uhr FF Oberlichtenau – Amtmannstraße zur Tierrettung
- 16.08.2011, 11.04 Uhr FF Ottendorf, FF Oberlichtenau – Ottendorf Fa. REDESTA / Verpuffung bei Wartungsarbeiten
- 25.08.2011, 17.42 Uhr FF Auerswalde, FF Oberlichtenau – Auerswalde PKW-Brand und Vordachbrand
- 30.08.2011, 17.16 Uhr FF Oberlichtenau, FF Frankenberg – Niederlichtenau Hänger mit Strohballen brennt in einer Unterführung der BAB 4

Hübschmann, Gemeindegewehrleiter

Entfachen von Feuern und Verbrennung von Pflanzenabfällen

Im April erreichten uns einige Zuschriften und Anfragen zu privaten Feuern und der Verbrennung von Pflanzenabfällen. Das Interesse bei Bürgerinnen und Bürgern ist scheinbar groß, so dass wir gern aufklären. Zu unterscheiden sind mehrere Arten von Feuern:

1. Grillfeuer

Die Verwendung von Grillgeräten mit Kohle, Gas oder Strom ist erlaubnisfrei. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und vermeiden Sie übermäßige Rauchentwicklung und Geruchsbelästigungen. Achten Sie bitte auch auf Funkenflug, insbesondere bei Waldbrandgefahr.

2. Brauchtums- und Lagerfeuer

Hier benötigen Sie eine Erlaubnis der Gemeinde. Hintergrund ist die Vermeidung von Brandgefahren und der Schutz der Bevölkerung vor übermäßiger Rauchentwicklung. Die Kosten des Verfahrens betragen 14 Euro. Einen Antrag unter Angabe von Ort, Zeit und Verantwortlichen reichen Sie bitte an Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

3. Verbrennung von Pflanzenabfällen

„Gemäß § 2 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen dürfen pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten anfallen, durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden.“

Dies ist eine sehr empfehlenswerte Methode, um die für die Bodenfruchtbarkeit so wichtigen Nährstoffe im Kreislauf zu halten und den Boden mit Humus zu versorgen. Insbesondere durch die Selbsterzeugung und Verwendung von Kompost wird der Boden erheblich verbessert und der Einsatz von Kunstdünger kann reduziert oder vermieden werden. Neben der Möglichkeit der Verwertung auf dem eigenen Grundstück werden pflanzliche Abfälle **ganzzjährig** unter anderen bei nachstehend genannten Annahmestellen **kostenpflichtig** angenommen:

- Abfallwirtschaftsverband Chemnitz, Deponie Weißer Weg, 09111 Chemnitz (Tel.-Nr.: 0371/674070)

- Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG in 09306 Wechselburg, OT Carsdorf, Telefon 04346 60511
- KH Kompostanlagen GmbH in 09232 Hartmannsdorf, Kreuzeichenweg 1, Tel. 03722 90202
- Kompostanlage Bleyer Garten und Landschaftsbau GmbH in 09328 Lunzenau OT Görztzhain, Burkersdorfer Straße, Tel. 0371 856202 oder 0172 3703501

In begründeten Ausnahmefällen lässt der § 4 der Pflanzenabfallverordnung das Beseitigen von pflanzlichen Abfällen durch Verbrennen (in den Monaten April und Oktober ohne Genehmigung) zu, wenn eine Entsorgung gemäß o.g. Grundsätzen oder eine Nutzung der im Landkreis bestehenden Entsorgungsmöglichkeiten nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Der Bürger muss eigenverantwortlich prüfen, ob er die Nutzung der Ausnahmemöglichkeit (Verbrennung) gegenüber dem Landratsamt Mittelsachsen, Referat Abfallrecht und Bodenschutz rechtfertigen kann. Nach Auffassung des Landratsamtes Mittelsachsen liegen die Voraussetzungen für das Anerkennen der Zumutbarkeit wegen der in der Region Freiberg geschaffenen o.g. Entsorgungsmöglichkeiten jedoch regelmäßig nicht vor.

Macht sich in Ausnahmefällen ein Verbrennen erforderlich, ist Folgendes zu beachten:

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug. Damit ist ein Verbrennen von Pflanzenabfällen bereits in mäßig dicht bebauten Gebieten nur in den wenigsten Fällen zulässig.
2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
3. Das Verbrennen ist vom 01. bis 30. April und vom 01. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr, höchstens zwei Stunden täglich, zulässig.
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- a) 1,5 km von Flugplätzen,
- b) 200 m von Autobahnen,
- c) 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

5. Es ist verboten, die Abfälle Tage vorher anzuhäufen. Das Aufschichten darf erst direkt vor dem Verbrennen geschehen. Bereits angehäufte Pflanzenabfälle sind zum Schutz der darin befindlichen Kleintiere vor dem Verbrennen unbedingt umzuschichten.

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle entgegen der im § 4 PflanzAbfV festgelegten Ausnahmeregelung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Soweit eine Beseitigung von pflanzlichen Abfällen nach §§ 2 – 4 PflanzAbfV nicht möglich oder nicht zumutbar ist, kann das Landratsamt Mittelsachsen, Referat Abfallrecht und Bodenschutz auf Antrag im Einzelfall Ausnahmen nach § 5 Abs. 1 PflanzAbfV, die in Form eines kostenpflichtigen Verwaltungsbescheides erstellt werden, erlassen.“

Reinhard Lietsch,
Landratsamt Mittelsachsen

Kontakt:

Landkreis Mittelsachsen
Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20
04720 Döbeln
Telefon 03431 74-1440,
03431 74-1488

4. Zusammenfassung

Für jedes Feuer unter freiem Himmel außerhalb von Grillgeräten ist eine Genehmigung von der Gemeinde einzuholen. Für die Verbrennung von Pflanzenabfall in anderen Monaten ist eine Genehmigung des Landkreises notwendig.

Gerät eine Verbrennung außer Kontrolle, ist sofort die Feuerwehr (112) anzurufen.

i.A. Martin Lohse, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Ein herzliches Dankeschön!

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Personen bedanken, die uns nach unserem Hausbrand am 01.08.2011 in Ottendorf durch geleistete oder angebotene Hilfe und tröstende Worte unterstützt haben und auch gegenwärtig noch helfend zur Seite stehen. Ein Dank an alle Einsatzkräfte, besonders an die beteiligten Feuerwehren Mittweida, Ottendorf, Oberlichtenau und Krumbach.

Durch die gute Zusammenarbeit der Löschkkräfte wurde eine Ausdehnung des Feuers auf Nachbargrundstücke verhindert und für uns wichtige Unterlagen und Gegenstände konnten zum großen Teil gerettet werden.

Jens und Phillip Dietze



Informationen aus der Bauverwaltung

Information zu geplanten Baumfällungen am Kriegerdenkmal in Auerswalde

Die Gemeinde Lichtenau und die Kirchengemeinde Auerswalde beabsichtigen in den kommenden Jahren eine Neugestaltung des Kriegerdenkmals in Auerswalde, um den ortsprägenden Charakter zu erhalten. Dringend notwendig wird diese Maßnahme, da die Kiefern, die den Denkmalsplatz eingrenzen, von Blasenrost befallen sind und dadurch eine große Gefahr darstellen.

Ständig fallen größere Äste auf den Denkmalsplatz und die Auerswalder Hauptstraße. Diese Bäume werden noch 2011 gefällt, um die Gefahr zu beseitigen und eine weitere Verbreitung des Blasenrostes einzudämmen.

Dr. M. Pollok, Bürgermeister

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Oktober 2011

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkung	Grund
OT Auerswalde Karl-Hartig-Straße	30.05. bis 16.12.2011	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Gemeinschaftsmaßnahme Trinkwasser/Abwasser/Kanalarbeiten/Straßenbauarbeiten
Walter-Rathenau-Straße zwischen Karl-Hartig-Straße und An der Autobahn	voraussichtlich Monat Oktober	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Deckenerneuerung
OT Niederlichtenau An der Aue zwischen H.-Nr. 1 und 9	voraussichtlich Monat Oktober	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Deckeninstandsetzung
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“)		Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Mittweidaer Straße (S200) zwischen Ende 1. BA und Einmündung Bachgasse (Kita)	20.06. bis 12.11.2011	halbseitige Sperrung – Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage	Erneuerung Stützwand 2. BA
Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Straße	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

gez.: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbände

Lust auf Besuch? Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin/Kolumbien würden gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennenlernen. Um den kolumbianischen Jugendlichen diese Erfahrung zu ermöglichen, suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, ein „kolumbianisches Kind auf Zeit“ (15 – 17 Jahre) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „kolumbianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen seit 9 Jahren Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung

besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 17. Dezember 2011, bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012, oder wahlweise vom 21. Januar 2012 bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, lädt die Deutsche Schule Medellin zu einem Gegenbesuch ein. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Geschäftsstelle, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com

V.i.S.d.P. Uli B. Hüttl

Abenteuerlich und informativ – der Tag der Regionen an der Erlebnistalsperre Kriebstein

Mittweida/Kriebstein. Mit einer Abenteuer-tour und einer Leistungsschau der regionalen Wirtschaft begeht die Erlebnistalsperre Kriebstein am 2. Oktober den Tag der Regionen 2011. Die „Abenteuertour Erlebnis Kriebstein“, die von der Freien Presse und dem Freiburger Brauhaus präsentiert wird, hält acht spannende Abenteuerstationen rund um die Talsperre Kriebstein, aber auch eine informative Ausstellung mit zahlreichen interessanten Ausstellern bereit. Verbunden wird dieser interessante Familientag mit dem nun schon traditionellen Mittweidaer Wandertag in seiner nun schon 11. Auflage.

Der „Tag der Regionen“ ist ein bundesweiter Aktionstag, der jährlich um den Erntedanksonntag herum sehr eindrucksvoll die Stärken der Regionen und die Chancen regionaler Wirtschaftskreisläufe präsentieren soll. So werden sich auch in und um die Zschopautalhalle Lauenhain direkt am Ufer der malerisch gelegenen Talsperre in mehreren Erlebnissbereichen regionale Erzeuger und Direktvermarkter, Betriebe der Ernährungswirtschaft, Brauerei, Bäcker, Fleischer, landwirtschaftliche Betriebe usw. mit einem eigenen Stand präsentieren. Natürlich erfolgt auch der Verkauf ihrer Produkte. Die Besucher sollen merken, dass es auch in Mittelsachsen schmeckt und tolle Leckereien gibt. Jedoch sollen auch die touristischen Reize des Landkreises Mittelsachsen begeistern und den Besucher schon mal kurz „schnuppern und kennenlernen lassen“ mit dem Ziel, hier künftig mehr zu erkunden und künftig die Region öfter zu besuchen. Die Regionalzeitung „Freie Presse“, Ostdeutschlands größte Abo-Zeitung, organisiert eine Abenteuertour rund um den Stausee. Für nur 5 Euro gibt es einen Abenteuerpass, der

gleichzeitig den ganzen Tag zur freien Fahrt mit den Fährschiffen auf allen Linien berechtigt und darüber hinaus in den Aktionspartnern aus Hotellerie und Gastronomie sowie den Bootsverleihern für einen 10-Prozent-Rabatt an diesem Tag anerkannt wird. Die Abenteuerstationen halten unterschiedlichste spannende Erlebnisse bereit:

1. Jugendherberge Falkenhain: Team der Jugendherberge und Partner; Abenteuerparcour mit spektakulären Aqua-Bällen, Bungee-Trampolin und anderen außergewöhnlichen Aktivitäten
2. Raubschloss Ringethal: Mittelsächsischer Kultursommer e.V. und der Verein Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg mit historischem Leben und Abenteuer mit Raubrittern und andere Spießgesellen.
3. Nordhäuser Brunnenquell Erlebach in der Mittelbachbucht: der Siedlerverein Nordhäuser Weg und Team Bowlingtreff Ehrenberg mit Freiluftkegeln und Hindernisparcour
4. Erlebnispark Kriebelland: Hexenhafte Abenteuer und Schatzsuche mit Hexe Wilma
5. Naturpark Hotel am Kriebsteinsee Höfchen: Pfandfinder locken mit Natürlich erleben – Spurensuche und andere spannende Abenteuer
6. Tanneberger Felssturz: TSV Fortschritt Mittweida und einem amüsanten Seilparcour
7. Outdoorcamp Lauenhain: Bogenschießen und GPS-Touren sowie Geocaching
8. Historisches Schiff Niobe in Lauenhain: Marineclub Lauenhain und Knotenkunde sowie Tauziehen, Bootsfahrten

An allen Stationen kann man Abenteuer bestehen und dabei in seinem Abenteuer-

pass Punkte sammeln, für die am Ende eine Belohnung auf die Teilnehmer wartet. Inhaber dieses Passes, der gegen ein geringes Entgelt zu erwerben ist, können damit den ganzen Tag lang die Fährschiffe der Erlebnistalsperre Kriebstein nutzen und damit so manchen Streckenabschnitt abkürzen.

Beginn der Abenteuertour ist 8.30 Uhr am Talgut Lauenhain. Die Stationen sind bis 17.00 Uhr besetzt, so dass der Besucher bis 13.00 Uhr auf die Strecke gehen kann.

Auch Besuchern mit Handicap bzw. Rollstuhl werden interessante Möglichkeiten einer aktiven Beteiligung an diesem Tag angeboten. So haben die Firmen in Lauenhain u.a. einen Rollstuhl-Parcour vorbereitet, Bogenschießen wird möglich sein und die kostenfreie Fahrt mit einem barrierefreien Katamaran sowie einem Floß über den Kriebsteinsee. Für diese Besucher stehen auch ausgewiesene Parkplätze an der Halle zur Verfügung (Berechtigungsplakette an der Scheibe).

Alle anderen Besucher bitten wir entweder am Parkplatz Kaufland Mittweida zu parken. Hier steht durch Regiobus Mittweida in der Zeit von 08.15 bis 18.30 Uhr ein Shuttle-Zubringer zur Verfügung. Auch die im Talsperrengebiet bekannten Wanderparkplätze in Kriebstein, Falkenhain sowie in der Mittweidaer Aue sind nutzbar. Von dort erfolgt dann jeweils der Zubringer mit den Fährschiffen nach Lauenhain, die bei Erwerb eines Wanderpasses für 5,00 Euro kostenfrei ganztägig nutzbar auf allen Linien sind.

Kontakt:

Zweckverband Kriebsteintalsperre
An der Talsperre 1, 09648 Kriebstein
Tel.: 03727/93153, Fax: 03727/68338

Lichtenauer Bildnachrichten



Diamantene Hochzeit
von Lieselotte und
Herbert Richter

Goldene Hochzeit
von Gisela und
Heinz Krebs

Jubelpaare in den Monaten August und September



Diamantene Hochzeit
von Christiane und
Gottfried Bärtsch

Diamantene Hochzeit
von Christa und
Gerhard Thum





Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 10. Oktober**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 um 19.00 Uhr statt.
- Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters übernimmt Gert Eidam, 1. stellvertretender Bürgermeister, nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069 an Dienstagen und Donnerstagen.

Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Bauverwaltung geschlossen
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:** Dienstag, den 04.10.2011, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bücherei Oberlichtenau
Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

Bücherei Niederlichtenau
Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
(kein Telefon)

DRK Kinder- und Jugendtreff
Auerswalder Straße 8, Tel.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Dienstag: 13.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag: 13.30 – 20.00 Uhr
Freitag: 13.30 – 22.00 Uhr
Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat
13.30 – 20.00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Krankentransport Tel.: 03731/19222
FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose)
Fax: 03731/32225
E-Mail Leitstelle Freiberg:
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de
**Havarie Trinkwasser/
Abwasser ZWA Hainichen**
Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de
Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst
Tel.: 01802/305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas – eins Energie in Sachsen
Tel.: 0371/451444, www.eins-energie.de
Polizei Mittweida
Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles
→ Waldbrandwarnstufen
www.smul.sachsen.de/sbs/ → aktuelle Waldbrandgefährdung → Liste der Warnstufen
www.gemeinde-lichtenau.de → aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15

Redaktionsschluss Amtsblatt:

Montag, den 17.10.2011, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

i. A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Weitere Informationen

Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Oberlichtenau

NICHOLAS SPARKS

MIT DIR AN MEINER SEITE

Ronnie ist entsetzt: Sie soll die gesamten Sommerferien bei ihrem Vater verbringen, der von der Familie getrennt im langweiligen North Carolina lebt. Die 17-Jährige lässt ihn den Zorn deutlich spüren. Dann aber tritt der junge Will in ihr Leben, und zum ersten Mal verliebt sich Ronnie wirklich und wahrhaftig. Die beiden erleben eine wunderbare Zeit. Gleichzeitig nähert Ronnie sich ihrem Vater wieder an. Doch ein schreckliches Geheimnis droht ihr ganzes Glück zu zerstören ...

DAVE PELZER

EIN MANN NAMENS DAVE

Viele Jahre sind vergangen, seit Dave seiner brutalen Mutter entfliehen konnte, die ihn jahrelang misshandelt hatte. Obwohl er beruflich Karriere macht und selbst eine Familie gründet, kann er sich von den Schatten seiner Kindheit nur schwer befreien. Er

fühlt sich als Außenseiter und wird von Alpträumen verfolgt. Auch das Scheitern seiner Ehe erfüllt ihn mit Selbstzweifeln. Als Dave dann seiner Mutter nach Jahren wieder begegnet, erfährt er erneut unverminderten Hass. Er sucht nach Gründen für ihre Grausamkeit ihm gegenüber und findet erschütternde Spuren in ihrer eigenen Kindheit ...

Niederlichtenau

HAKAN NESSER

DIE EINSAMEN

Eine unbeschwerte Sommerreise in den siebziger Jahren. So fängt alles an. Drei Paare aus Uppsala, miteinander befreundet und jung, planen eine Busreise von Schweden durch die Ostblockländer bis ans Schwarze Meer. Aber was so lustig beginnt, endet im Desaster. Die Wege der Sechs trennen sich nach diesem Urlaub – und kreuzen sich ein Menschenalter später erneut, als ein Dozent aus Lunda in den Wäldern vor Kymlinge am Fuße eines Steilhangs tot aufgefunden wird. Genau an derselben Stelle, an der eine junge

Studentin aus Uppsala vor fünfunddreißig Jahren unter mysteriösen Umständen ums Leben kam ...

Ein schwieriger Fall für Inspektor Barbarotti, in dessen Verlauf sein Pakt mit Gott und sein moralisches Empfinden auf eine harte Probe gestellt werden.

HANS KAMMERLADER

UNTEN UND OBEN:

BERGGESCHICHTEN

Sie kennen Hans Kammerlander nicht? Dann wird es aber höchste Zeit, denn der quirlige Südtiroler gehört zu den ganz Großen in der Bergsteiger-Zunft.

13 von 14 möglichen Achttausendern hat er bereits bezwungen, darunter im Jahr 2001 den berühmten K2. Außerdem gelang ihm die erste Skiabfahrt vom Mount Everest und eine vom Nanga Parbat.

Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 25.10. geschlossen.

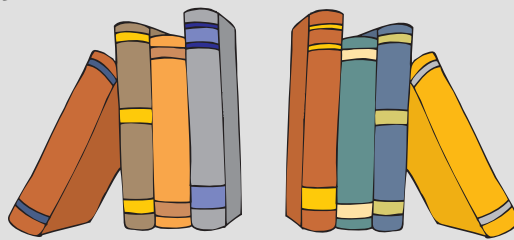
Martina Ranft und Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt 2011

OT Auerswalde: Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut, montags 15.45 – 17.15 Uhr: **10.10., 07.11., 05.12.**

OT Krumbach: An der Feuerwache, Dorfstraße 13, mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr: **19.10., Achtung: Freitag, 18.11., 14.12.**

OT Ottendorf: An der Bahnbrücke, mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr: **19.10., Achtung: Freitag, 18.11., 14.12.**



Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen
Telefon: 03 72 07 - 9 93 20, Telefax: 03 72 07 - 9 93 22, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Jetzt turboschnelles Surfen und Telefonieren in Lichtenau und Taura

- Mit WLAN-Router oder USB-Sticks ins mobile Breitband-Internet
- LTE-Zuhause-Tarife bereits ab 19,99 Euro

Lichtenau, 16. September 2011. Vodafone startet in Lichtenau und Taura die neue mobile Breitbandtechnik LTE und damit das „Internet für alle“. Die Ortschaften im Landkreis Mittelsachsen gehören zu den bisher unterversorgten Gemeinden, die der Telekommunikationsanbieter ab sofort mit dem neuen Turbo-Internet versorgt. WLAN-Router oder LTE-Surfstick ermöglichen den Zugang zum neuen schnellen Internet über eigene Notebooks oder PCs. LTE-Zuhause-Tarife gibt es bereits ab 19,99 Euro monatlich. Darüber hinaus bietet Vodafone als erstes Telekommunikationsunternehmen eine integrierte Lösung für Telefonie und den schnellen Internetzugang via LTE und damit einen vollwertigen Festnetzersatz an. Die entsprechende Hardware, ein sogenanntes LTE Modem, ist nun in den ersten mit LTE versorgten Regionen verfügbar. Das Modem gibt es zusammen mit der Vodafone Easybox ab einmalig einem Euro und dann 2,50 Euro monatlich. LTE-Zuhause-Tarife für Sprach- und Datendienste inklusive Telefonflatrate ins deutsche Festnetz gibt es bereits ab 29,99 Euro pro Monat.

„Leistungsfähige Netze sind die Voraussetzung für eine wettbewerbsfähige Informationsgesellschaft. Der Zugang zum Breitbandinternet überall und für alle ist ein wichtiger Standortfaktor. Wir brauchen in Sachsen eine flächendeckende High-Tech-Infrastruktur“, so Jörg Titz, Regionalleiter Privatkundengeschäft der Vodafone-Niederlassung Ost. „Wir werden in den kommenden Wochen weitere Gemeinden in Sachsen und in Deutschland an die Datenautobahn anschließen.“ Schon jetzt versorgt Vodafone bundesweit mehrere hunderttausend Haushalte mit der neuen Breitbandtechnik LTE.

Kosten für reine Internetnutzung:

Im Rahmen eines Einführungsangebotes liegen die Kosten für den LTE-WLAN-Router oder -Surfstick nach einer einmaligen Zahlung von einem Euro bei 2,50 Euro pro Monat. Den „LTE Zuhause Internet“ Tarif gibt es bei Vodafone schon ab 19,99 Euro. Hierin enthalten ist ein Breitbandzugang mit bis zu 3,6 Megabit pro Sekunde. Für alle, die noch schneller ins Web möchten, gibt es Tarife mit Datenraten von bis zu 7,2 Megabit pro Sekunde für 29,99 Euro, bis zu 21,6 Megabit pro Sekunde für 39,99 Euro und mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50 Megabit pro Sekunde für 59,99 Euro pro Monat.

Kosten für Telefonie- und Internetnutzung:

Die Kosten der LTE-Hardware für Telefonie und Internetzugang liegen nach einer einmaligen Zahlung von einem Euro bei 2,50 Euro pro Monat. Im Zuge der LTE-Einführung gibt es den LTE-Zuhause-Tarif mit Doppelflatrate bei Vodafone schon ab monatlichen 29,99 Euro. Enthalten sind ein Breitbandzugang ins Web mit bis zu 3,6 Megabit pro Sekunde und eine Telefonflatrate ins deut-

sche Festnetz. Für alle, die noch schneller ins Web möchten, gibt es Tarife inklusive Festnetzflatrate mit Datenraten von bis zu 7,2 Megabit pro Sekunde für 39,99 Euro, bis zu 21,6 Megabit pro Sekunde für 49,99 Euro und mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50 Megabit pro Sekunde für 69,99 Euro im Monat. Telefonate in Mobilfunknetze kosten ab 19 Cent pro Minute.

Sollte der Kunde von dem Produkt nicht überzeugt sein, bietet Vodafone die sogenannte Zufriedenheitsgarantie an. Der Kunde kann dann innerhalb von 30 Tagen das LTE-Paket zurückgeben und unterliegt keiner vertraglichen Bindung. Weitere Informationen zu den neuen LTE-Tarifen und der Hardware gibt es unter www.vodafone.de/turbo-internet und über die Bestellhotline 0800-1070074. Außerdem können sich alle Interessierten schon jetzt anmelden, um automatisch Informationen zum Ausbaustart in ihrer Region zu erhalten. Auf der Webseite finden Kunden alles Wissenswerte zur Technik und deren Vorteile sowie Antworten auf die häufigsten Fragen zur neuen Mobilfunkgeneration.

Ansprechpartner:

- Electronic Lichtenau GmbH, Sachsenstr. 9, 09244 Lichtenau
- MediMax Chemnitz, Wladimir-Sagorski-Straße 22, 09122 Chemnitz
- Siegfried Scholz - expert, Neugasse 2, 09217 Burgstädt
- proicom e.K., Am Rathaus 8, 09111 Chemnitz
- Dennis Umlauf, Brückenstraße 17, 09111 Chemnitz
- Jörg Vieweg, Hainstr. 80, 09130 Chemnitz
- Vodafone Premium-Händler, Theaterstraße 42, 09111 Chemnitz
- Vodafone Premium-Händler, Helenenstr. 53, 09212 Limbach-Oberfrohna
- VF PS Chemnitz, Neefepark 3, 09116 Chemnitz
- proicom e.K., Am Rathaus 8, 09111 Chemnitz
- Computerfuxx, Palmstr. 6, 09130 Chemnitz
- Schnellmobil, Helbersdorfer Str. 74, 09120 Chemnitz
- Krause & Richter GbR, Kunigundenstr. 16, 09306 Rochlitz
- ARCOR Shop Chemnitz, Moritzstr. 20, 09111 Chemnitz
- ARCOR Shop Limbach-Oberfrohna, Helenenstr. 21, 09212 Limbach-Oberfrohna
- Geithain Mobilfunk, Chemnitzer Str. 29, 04643 Geithain
- Maximum GmbH, August-Bebelstr.15, 09217 Burgstädt
- Vodafone Shop Chemnitz, Wladimir-Sagorski-Str. 22, 09122 Chemnitz
- Vodafone Shop Mittweida, Rochlitzer Str. 72, 09648 Mittweida
- Vodafone Shop Chemnitz, Ringstr. 19, 09247 Chemnitz-Röhrsdorf
- Vodafone Shop Chemnitz RT, Neumarkt 2, 09111 Chemnitz
- Vodafone Shop Chemnitz I, Thomas-Mann-Platz 1, 09130 Chemnitz



Veranstaltungsplan

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2011

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa. 01.10. bis Sa. 08.10.	Festwoche des Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum Kontakt	ehm. Rathaus Auerswalde Auerswalder Hauptstraße 193	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Sa. 01.10., 10.00 – 18.00 Uhr	Tag der offenen Tür des Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum Kontakt	ehm. Rathaus Auerswalde Auerswalder Hauptstraße 193	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
So. 02.10., 09.30 Uhr	Erntedankfestgottesdienst	Kirche Niederlichtenau Kirchgasse 2B	Kirchgemeinde Niederlichtenau
Mo. 03.10., 15.00 Uhr	Festveranstaltung Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum Kontakt	ehm. Rathaus Auerswalde Auerswalder Hauptstraße 193	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Mi. 05.10., 19.30 Uhr	Vortrag zum Thema: Zeugen Jehovas	DGH Merzdorf, Martinstraße 71	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Do. 08.10. 14.00 – 18.00 Uhr	Tag der offenen Tür der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Auerswalde	Ev.-Luth. Kita „Sonnenschein“ Am Kirchberg 4A	Ev.-Luth. Kita „Sonnenschein“
Di. 18.10., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 09.12., Kunst von Regina Bohmann, Helge Meerheim	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
Do. 20.10., 19.00 Uhr	Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung	DGH Auerswalde, Am Erlbach 4	Kreisverkehrswacht Mittweida/ Gewerbeverband Auerswalde- Garnsdorf
So. 23.10., 09.00 Uhr	825. Kirchweihjubiläum Kirche Auerswalde	Kirche Auerswalde, Am Kirchberg 5	Kirchgemeinde Auerswalde
So. 23.10., 14.30 Uhr	Kirchenführung mit anschl. Kaffeetrinken	Kirche Auerswalde, Am Kirchberg 5	Kirchgemeinde Auerswalde
Vorschau			
Sa. 19.11. – So. 20.11.	Rassegeflügelausstellung	Festplatz am Rittergut Auerswalde	Rassegeflügelverein Auerswalde Claußnitz e.V.
Fr. 25.11.	Weihnachtsmarkt – Grundschule Auerswalde	Am Kirchberg 3	Förderverein der Grundschule Auerswalde e.V.
Sa. 03.12.	13. Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalde Rathausstraße 3	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Sa. 03.12., 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt an der Feuerwache Ottendorf		Feuerwehr Ottendorf
Di. 06.12., 14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Senioren	DGH Auerswalde, Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
So. 11.12., 12.00 – 18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im Oli Park Verkaufsoffener Sonntag	Olipark Sachsenstraße 9	OLI Park
Di. 13.12., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 03.02.2012, Malerei von Angelika Zwarg	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
Sa. 17.12., 15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Oberlichtenau	Feuerwehrgerätehaus Oberlichtenau, Bahnhofstraße 20	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
Mo. 26.12., 10.00 Uhr	Öffentliche Mettenschicht VVK: ab 01.10.11	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hilfe des Herrn“ e.V. Tel.: 037206 75189 (Bartsch)

Hinweis für alle Veranstalter:

**Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig
wie möglich per E-Mail an: post@gemeinde-lichtenau.de.
Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen.
Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss.
Danke!**

Gesund von A – Z	„Gesund von A – Z“, Anett C. Wagner	037208/4920
Mo. 10.10., 18.30 Uhr	Essen und Genießen nach nat. Gesundheitslehre – Workshop	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Fr. 11.11., 19.30 Uhr	Human Design System – mit Anna Bahlinger-Cetin	Schulberg 7, OT Auerswalde
Sa. 12.11., 09.30 Uhr	Persönlichkeitsprofil, Potentialanalyse mit Anna Bahlinger-Cetin	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Mo. 12.12., 19.30 Uhr	Rund um die Nuss – Vortrag mit Elisabeth Köllner	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
So. 18.12., 14.30 Uhr	Wanderung auf den Spuren von E. Bilz mit Anett C. Wagner	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau



Gratulationen

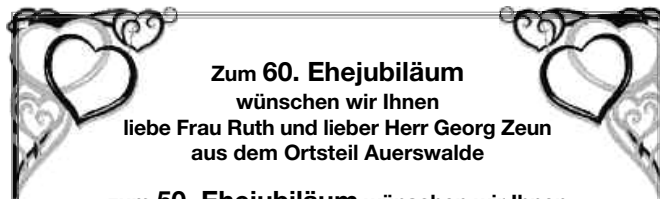


Ganz herzlich begrüßen wir in Lichtenau unsere neuen Erdenbürger, die im Monat **Juni 2011** zur Welt kamen und freuen uns mit den Eltern von

Marlon Borck aus dem Ortsteil Oberlichtenau
Hedi Fischer aus dem Ortsteil Ottendorf
Leni Fischer aus dem Ortsteil Ottendorf
Josefine Hentschel aus dem Ortsteil Auerswalde
Aaron Kertzsch aus dem Ortsteil Oberlichtenau
Marie Schäfer aus dem Ortsteil Oberlichtenau
Marnie Schlegel aus dem Ortsteil Auerswalde
Natalie Stöhr aus dem Ortsteil Merzdorf

Den Familien wünschen wir alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,
die Mitglieder des Gemeinderates und
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Zum 60. Ehejubiläum

wünschen wir Ihnen

liebe Frau Ruth und lieber Herr Georg Zeun
aus dem Ortsteil Auerswalde

zum 50. Ehejubiläum wünschen wir Ihnen

liebe Frau Renate und lieber Herr Peter Philipczyk
aus dem Ortsteil Auerswalde

liebe Frau Heidemarie und lieber Herr Günter Grunzke
aus dem Ortsteil Ottendorf

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

**Nachträglich möchten wir Ihnen liebe Frau Gisela und
lieber Herr Heinz Krebs aus dem Ortsteil Garnsdorf
ebenfalls zum 50. Ehejubiläum**

alles Gute und noch viele weitere Ehejahre voller
Gesundheit und Glück wünschen.

Die Mitglieder des Gemeinderates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr **Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

OT Auerswalde

Frau Liselotte Ketscher	89 Jahre
Frau Hildegard Ranft	87 Jahre
Frau Herta Preußner	85 Jahre
Frau Traude Türpe	83 Jahre
Frau Ingeburg Müller	81 Jahre
Frau Gerda Franz	80 Jahre
Frau Regina Müller	80 Jahre
Frau Marianne Rauch	80 Jahre
Frau Erika Schweimer	79 Jahre
Frau Käthe Heidler	78 Jahre
Herrn Dieter Landgraf	77 Jahre
Herrn Gerhard Fritzsche	77 Jahre
Frau Helga Berthold	77 Jahre
Herrn Joachim Gentzen	77 Jahre
Herrn Eberhard Fensl	77 Jahre
Herrn Werner Taubert	76 Jahre
Frau Helga Hölzel	75 Jahre
Herrn Günter Jahnke	75 Jahre
Herrn Joachim Heppe	74 Jahre
Frau Helga Metzner	74 Jahre
Herrn Siegfried Steidten	74 Jahre
Herrn Dieter Agsten	74 Jahre
Herrn Martin Jakob	74 Jahre
Frau Rosemarie Leithold	73 Jahre
Frau Hannelore Nietzpon	73 Jahre
Frau Wiltrud Hahnefeld	73 Jahre
Frau Linda Mietelski	73 Jahre
Herrn Erhard Schutt	73 Jahre
Frau Karin Seidler	73 Jahre
Frau Herta Bahn	73 Jahre
Frau Marga Fritsche	73 Jahre
Frau Waltraud Steidten	73 Jahre
Herrn Klaus-Jürgen Schmidt	73 Jahre
Herrn Dr. Jürgen Günther	71 Jahre
Frau Margitta Hartelt	70 Jahre
Herrn Peter Dohrn	70 Jahre

Herrn Harald Rößger	70 Jahre
Herrn Wolfgang Hahnefeld	70 Jahre
Herrn Karl-Heinz Baldt	70 Jahre
Frau Erika Rößger	70 Jahre

OT Garnsdorf

Frau Erika Brabec	92 Jahre
Frau Elisabeth Adler	91 Jahre
Frau Gertraute Schindler	83 Jahre
Frau Margot Langer	81 Jahre
Herrn Henry Schumann	79 Jahre
Herrn Herbert Tittel	78 Jahre

OT Krumbach

Frau Lieselotte Franke	80 Jahre
Frau Frieda Taubenheim	79 Jahre
Frau Gerda Pechmann	78 Jahre
Herrn Gerhard Uhlig	78 Jahre

OT Merzdorf

Herrn Horst Stolz	84 Jahre
Frau Annerose Gradt	75 Jahre
Frau Sieglinde Barsch	72 Jahre
Herrn Manfred Kunert	72 Jahre

OT Niederlichtenau

Herrn Martin Stenz	85 Jahre
Frau Ruth Naumann	83 Jahre
Frau Anneliese Ulbricht	83 Jahre
Herrn Manfred Rübartsch	80 Jahre
Herrn Wolfgang Pegorer	80 Jahre
Frau Brigitte Kellig	79 Jahre
Herrn Hermann Pohl	78 Jahre
Frau Ruth Pohl	77 Jahre
Frau Magdalene Wagner	76 Jahre
Herrn Erhard Renner	75 Jahre
Frau Marianne Leuschner	75 Jahre

Herrn Walter Hofmann	73 Jahre
Herrn Manfred Hunger	71 Jahre
Herrn Joachim Löffler	70 Jahre

OT Oberlichtenau

Herrn Helmut Merkel	93 Jahre
Frau Ingeburg Henke	86 Jahre
Herrn Lothar Böhme	83 Jahre
Herrn Gerhard Rößner	82 Jahre
Herrn Werner Mehnert	82 Jahre
Herrn Hans Maniera	77 Jahre
Frau Elfriede Guhde	76 Jahre
Herrn Gerhard Gluba	74 Jahre
Herrn Klaus Gläser	74 Jahre
Herrn Peter Schuh	73 Jahre
Frau Rosemarie Weiße	72 Jahre
Herrn Joachim Hammer	71 Jahre
Herrn Hartmut Winkel	71 Jahre
Herrn Wolfgang Kraban	71 Jahre

OT Ottendorf

Herrn Helfried Küchenmeister	85 Jahre
Frau Ingeburg Bonitz	83 Jahre
Frau Lieselotte Richter	81 Jahre
Frau Herta Friebe	80 Jahre
Frau Irene Schulze	80 Jahre
Frau Ingeburg Ducke	79 Jahre
Herrn Ehrenfried Pfeifer	79 Jahre
Herrn Walter Heinze	78 Jahre
Frau Margarete Wiedemann	78 Jahre
Herrn Werner Neuhauß	78 Jahre
Frau Hannelore Hauste	75 Jahre
Frau Inge Schmidt	73 Jahre
Herrn Rolf Richter	73 Jahre
Herrn Lothar Stein	73 Jahre
Frau Annemarie Steger	71 Jahre
Frau Ingrid Richter	70 Jahre

Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Tatü – Tata – Die Feuerwehr war da

Große Aufregung herrschte am 30.08.2011 in unserer Grundschule, als plötzlich der Unterricht durch das Alarmzeichen jäh unterbrochen wurde. Diszipliniert und schnell

verließen alle Klassen auf den vorgeschriebenen Rettungswegen das Schulgebäude und waren nach nur 4 min auf dem Sportplatz am Sammelplatz. Zu aller Überraschung stand da schon das Auto der Feuerwehr. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr warteten schon, um nach einer kurzen Auswertung des Probealarmes die Kinder der Klasse 1 besonders begrüßen zu können.



Für die Schulanfänger waren noch weitere tolle Dinge vorbereitet. So konnten die Kleinsten mal in die Einsatzuniformen schlüpfen. Sie durften Zielspritzen und erhielten Einblick, welche wichtigen Geräte die Feuer-

wehr zu einem Einsatz im Auto mitführen muss. Stolz nahmen die Schüler Platz im Feuerwehrauto. Vielleicht sind durch diese interessante Vorstellung einige Kinder auf die verantwortungsvolle Arbeit der Feuerwehr neugierig geworden und werden Mitglied in der Kinderfeuerwehr. Nachwuchs wird auf jeden Fall gebraucht.



Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an Ch. Schiele, T. Rinn, Ch. Bernicke und M. Deutrich weitergeben.

Die 4 Männer haben es toll verstanden, die Arbeit der Feuerwehr vorzustellen und uns den Schulstart zu versüßen.

Klasse 1 und M. Berger

Kita „Sonnenschein“ im Planetarium

Die Vorschulkinder der Kita „Sonnenschein“ im OT Auerswalde besuchten im Rahmen des Vorschulprojektes „Schöpfung und Umwelt“ das Planetarium in Chemnitz. Im Juni starteten so 13 Vorschulkinder und 2 Erzieherinnen mit Bus und Straßenbahn ins Heckert-Gebiet.

Nach einer kurzen Begrüßung erlebten die Kinder die ersten Schöpfungstage – aus der Dunkelheit wurde Licht. In kindgemäßer Form erfuhren die Vorschüler Wissenswertes über die Sonne, ihre Planeten, über den Mond und die Sterne. Sie folgten den Bahnen des Erdtrabanten und der Sonne. Danach erlebten die Kinder multimedial die Geschichte: „Die Reise der kleinen Sonne“. Die neugierige kleine Sonne möchte mehr über das Universum erfahren und begibt sich auf eine Reise. Sie trifft auf Sternennebel, einen braunen Zwerg, der nicht allein leuchten kann, und schließlich auf ein gefährliches schwarzes Loch. Beinahe wäre sie verloren gewesen, aber zum Glück kam ihr großer Bruder und rettete sie. Nach der Geschichte konnten die Kinder Fragen stellen. Im Anschluss bastelte jeder Vorschüler noch ein Lesezeichen.

Mittagessen gab es bei McDonald's im Vita-Center, bevor die Rückfahrt in die Stadt begann. Dort besuchten die Kinder noch einen Spielplatz und aßen Eis, bevor 14.00 Uhr die Rückfahrt nach Auerswalde begann. Für alle war es ein wunderschöner Tag.

Dirk Fiero

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

Langsam wird es kälter und wir werden uns wieder vermehrt im Klub aufhalten.

Pünktlich zum Herbstanfang wollen wir alles nutzen, was uns die Natur bietet. Wir haben gedacht, dass wir tolle **Türkränze aus Naturmaterialien** basteln. Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. In den Herbstferien haben wir veränderte Öffnungszeiten, genaueres erfahrt ihr im Club. Ein letztes Mal wird dann gegrillt und unsere Feuertonne kommt auch wieder zum Einsatz.

Unser Sommerfest in Kooperation mit dem ASB und der KITA „Zwergenland“ war ein voller Erfolg für alle Beteiligten. Nochmal ein ganz großes Lob an Frau Sebastian und ihre Kindergruppe für den kurzweiligen Gesangsvortrag. Wir erinnern uns heute noch mit einem Schmunzeln



Sommerfest der Generationen

daran, wie Lilly tanzt und Fin das Lasso schwingt.

Ein ganz großes Bedürfnis ist es mir, unserer **Annelie Herrmann** ganz herzlich danke zu sagen. Bis zuletzt war sie mit so

mancher Überstunde unermüdlich im Einsatz. Das Team und alle Kinder werden sie vermissen! Für ihre Zukunft alles Gute und Annelie du weißt ja „Jedem Ende wohnt ein neuer Anfang inne“.



Achtung: Wir machen Ferien, leider bleibt der Klub dann geschlossen. **Urlaubszeit vom 28.09. bis 08.10.11** Ab Dienstag, den 11.10.11 sind wir wieder ab 13.30 Uhr für euch da.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Klubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
gez.: **Thilo Rasch**

Liebe Lichtenauer,
 seit zwei Jahren konnten wir in einigen öffentlichen Veranstaltungen fragen: ALTES RATHAUS – was/das wird nun draus?! Ab 1. Oktober 2011, dem TAG DER OFFENEN TÜR, heißt es: Das wurde nun draus!!
Das Eröffnungsprogramm – herzlich willkommen!

- Kochen mit Kids – 10.30 Uhr für 4- bis 6-Jährige: „Pizza, Pizza!“; 15.00 Uhr für 7- bis 12-Jährige: „Nudelalaaarm!“, Unkostenbeitrag 0,50 EUR
- Malen und Basteln von Menschenketten analog des neuen Logos
- Vorleserunden um 11.30 Uhr und 16.00 Uhr im Kinderstundenraum

- Bonbonspucker, Eierlaufen, Sackhüpfen, Stelzenlauf, Einradfahren ... bei schönem Wetter im Außenbereich
- Kinderschminken
- Fotosession mit dem KONTAKTINO
- KONTAKTINO steht Modell – er kann gezeichnet werden!
- Öffentliche Gitarrenprobe im Musikzimmer 13.30 – 14.30 Uhr
- SpecialConcert der Hausband – 17.45 Uhr zum Abschluss
- Mutprobe!!! Kellerbesichtigung – zu jeder vollen Stunde

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.10.	Samstag	10.00 – 18.00 Uhr	Tag der offenen Tür – siehe Aufstellung
02.10.	Sonntag	17.00 – 18.00 Uhr anschließend Imbiss für Alle; music from „dave & friends“ Lichtenau	„ C-pur “ mit dem Auerswalder Pfarrer Matthias Kaube zum Thema: „Gute Aussichten“ – im Leben – durch neue Kontakte, neue Perspektiven... „ C-mini “ für die Kinder
03.10.	Mo. – Tag d. Dt. Einheit	15.00 – 17.00 Uhr	Dank- und Festveranstaltung
06.10.	Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr LeseCafé	„Schellack-Ouvertüren“ – gelesen und gesungen vom Autoren Lothar Becker
08.10. (15.10., falls Regen)	Samstag	10.15 Uhr Treff am KONTAKT oder 11.00 Uhr Treff am Sonnenlandpark	„ KONTAKT on Tour “ lädt zur Fahrradtour für Alle nach Biensdorf mit Besuch des Bergwerks „Hilfe des Herrn“

Das **I-Caff** (InternetCafé) ist in der **Festwoche** am Dienstag, Donnerstag und Freitag 13.00 – 19.00 (Fr. bis 20.00) Uhr geöffnet. Beachten Sie auch die Infos der Bürgerarbeiter hier im Amtsblatt und holen Sie sich das Sonderblatt „**KONTAKTINO**“ zum Tag der offenen Tür – mit den weiteren Veranstaltungshinweisen!

Wir freuen uns über Besuche und Nachfragen und grüßen aus dem neuen KONTAKT, dem Jugend- und Gemeinschaftszentrum Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 193, in Bau-Trägerschaft des Landesverbandes Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen e.V. und des Sächsischen Jugendverbandes EC – Entschieden für Christus.

Angebote zum Tag der offenen Tür:

- Powerpoint-Präsentationen im Mittelbau – Veranstaltungsrückblicke, Baurückblick ...
- Schätzzrunde für Groß & Klein im Foyer – Auflösung und Auslosung gegen 17.30 Uhr
- Online-Spiele am Computer im InternetCafé

gez.: **Gerhard Schönherr**

Team „KONTAKT onTour“

Seit dem 1. September ist das neue LeseCafé im KONTAKT Jugend- und Gemeinschaftszentrum geöffnet.

Unsere gut gefüllten Bücherschränke stehen offen:

- Dienstags: 14.00 – 19.00 Uhr
- Donnerstags: 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
- Samstags: 15.30 – 17.30 Uhr

Sie können uns auch im Internet besuchen. Unter www.kontakt-lichtenau.de gibt es einen Menüpunkt „LeseCafé“. Hier kann man sich Bücher aussuchen und eine Leihanfrage senden. Diese wird bearbeitet und Sie können die Bücher zum Wunschtermin bei uns abholen. Unser Team war auch zum Auerswalder Dorffest vertreten, mit Kinderspielen und Glücksrad. Mit dem Glücksrad und Geschicklichkeitsübung sind wir auch zum Tag der Offenen Tür am 1. Oktober präsent. Das LeseCafé ist an diesem Tag natürlich ebenfalls geöffnet. Am 6. Oktober haben wir für alle Bücher- und Musikfreunde eine Autorenlesung mit Musikeinlagen geplant. Unter dem Motto „Schellack-Ouvertüren gelesen und gesungen“ liest Lothar Becker aus seinen Kurzgeschichten.

Für Sonnabend, den 8. Oktober ist eine kleine Radwanderung vorgesehen. Das Ziel ist das Besucherbergwerk „Hilfe des Herrn“ in Biensdorf. Start ist um 10.15 Uhr am KONTAKT (altes Rathaus) für die Unterauerswalder, gegen 11.00 Uhr treffen wir uns dann mit allen, die aus den anderen Ortsteilen teilnehmen möchten am „Sonnenlandpark“. Von dort geht's dann gemeinsam Richtung Biensdorf. Am Bergwerk wird gegrillt und wer will, kann an einer Führung teilnehmen. Bitte 5,- Euro Unkostenbeitrag für Führung, Essen und Getränke einplanen. Wir freuen uns auf eine gemütliche Radtour und hoffen auf schönes Wetter.

Im LeseCafé können sich ab 10. Oktober jeweils Montags von 15.00 bis 17.00 Uhr alle treffen, die gerne Sticken, Häkeln oder Stricken. Am 28. Oktober findet im LeseCafé unser 1. Kinoabend statt. Um 19.30 sehen wir den DEFA-Kultfilm: „Spur der Steine“ mit Manfred Krug. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sabine Seidler und Jürgen Rößler

Wo Schule wirklich etwas wert ist

Lichtenau – 316 Kinder nehmen am 1. November ihre neue Schule in Besitz

Endlich ist es für die 316 Schüler soweit. Am 1. November 2011 öffnen sich für sie die Türen der neuen Mittelschule Lichtenau.

Da lockt ein topsaniertes Gebäude mit großen, hellen Räumen und Fluren, einem Freigelände mit unzähligen Bänken, viel Grün und einigen Sportmöglichkeiten. Neuste Technik – Computer, Beamer, interaktive Tafeln warten ebenso auf die kleinen, klugen Köpfe wie die hervorragend ausgerüsteten Fachkabinette. Für den nötigen Ausgleich sorgen Sportplatz und Turnhalle, eine Bibliothek, Fachzimmer für Musik und Kunsterziehung sowie Räume für die verschiedensten Arbeitsgemeinschaften. Ein Speiseraum, der Appetit macht, ästhetische Toiletten und ausreichend Garderoben erhöhen den Wohlfühlfaktor. Hochaktuell ist auch die durchweg behindertengerechte Einrichtung. Kurzum, die Lern- und Arbeitsbedingungen begeistern Schüler und Lehrer gleichermaßen.

Mit einem Festakt zur Einweihung am 11. November 2011 wird die Schule ihrer Bestimmung übergeben. Natürlich gilt es dann auch Dank zu sagen für die engagierte Arbeit der Gemeindevertreter und der Schulleitung sowie die umfangreiche Bautätigkeit vieler Gewerke.

Interessierte Bürger der Gemeinde Lichtenau, ehemalige Schüler und Lehrer sind am Tag der offenen Tür, am 12.11. zwischen 10 und 15 Uhr, herzlich eingeladen.

Koll. N. Bauer

Ein Sporttag nach Maß



Sport hält Körper und Geist gesund. Unter dieser Devise führte unsere Grundschule am 14.09.2011 Sportwettkämpfe durch. Der Wettergott war uns hold und so konnten unsere vier Wettkämpfe bei schönen herbstlichen Temperaturen stattfinden.

Angesagt war Ballweitwurf, 50 m Lauf, Weitsprung und der Rundenlauf. Für auftretende Zwischenzeiten nutzten alle Kinder den Volleyballplatz zum Spielen.



Mit viel Freude trafen wir uns zuerst in der Turnhalle. Herr Böhm begrüßte die Sportler, stellte die Kinder der Klasse 1 noch einmal vor und begann Tag mit einigen Entspannungsübungen. Doch alle wollten sich schneller bewegen und so wurde im Anschluss mit Hilfe unserer Vorturner Lisa, Jessica und Nicole aus der Klasse 4 nach fetziger Musik das Blut in Wallung gebracht.

Die begehrten Medaillen und Urkunden waren bereits in der Halle sichtbar und bevor es zu den Wettkämpfen ging, schauten die Kinder mit sehnsüchtigen Blicken darauf.



Nach einem für jede Klasse individuell zusammengestellten Plan, verliefen die Wettkämpfe mit großer Einsatzbereitschaft und Disziplin. Es erschallten Anfeuerungsrufe und Lachen, aber auch kleine missmutige Worte, wenn so manch einer mit seinen Leistungen nicht ganz zufrieden war, über den Sportplatz. Neugierig schauten auch Anwohner aus ihren Fenstern und begutachteten das rege Treiben.

Nachdem der letzte Lauf durchgeführt war, hieß es für uns Lehrerinnen schnell rechnen und Urkunden schreiben. Unterdessen hatten sich alle Kinder wieder in der Turnhalle zusammengefunden und warteten gespannt auf die Ergebnisse.

Als Frau Berger dann endlich die Medaillen und Urkunden vergab, wurden die Sieger auf dem Treppchen gebührend mit Beifall und Jubelrufen bedacht. So manch einer verdrückte sich jedoch auch ein paar kleine Tränchen, weil er die erhofften sportlichen Ergebnisse nicht erreicht hatte. Doch alle Kinder haben sich an diesem Tag mächtig angestrengt und ihr Bestes gegeben und freuen sich schon auf das nächste sportliche Ereignis.

Wir möchten nicht versäumen, unseren Helfern an den einzelnen Wettkampfstationen zu danken!

Folgende Kinder haben sich Medaillen erkämpft:

	Klasse 1 Mädchen	Jungen
1. Platz	Franziska Stumvoll	Kilian Kern
2. Platz	Laura Häßler	Julius Fahr
3. Platz	Leonie Hacker	Leon Thaten
Klasse 2		
1. Platz	Chantal Dalbert	Robin Menzl
2. Platz	Leonie Irmscher	Folke Dugas
3. Platz	Laura-Loreen Eidam	Tom Beyer
Klasse 3		
1. Platz	Jasmin Stumvoll	Max Dittrich
2. Platz	Jennifer Menzl	Anton Dugas
3. Platz	Elaine Irmscher	Pascal Tändler
Klasse 4		
1. Platz	Lisa Lindner	Florens Kersten
2. Platz	Jessica Grüner	Alexander Steinbach
3. Platz	Nicole Lohße	Sebastian Lippmann

Andrea Schott, Grundschule Ottendorf



Senioren

Am 6. September 2011 feierten die Senioren zum 15. Dorffest 2011

Seniorenclub Auerswalde e.V. und DRK Seniorentreff eröffnen die Festwoche zum 15. Dorffest in der Ortschaft Auerswalde mit großem Zuspruch.

Wie jedes Jahr trafen sich anlässlich des Dorffestes in der Ortschaft Auerswalde die junggebliebenen Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung und feierten im Dorfgemeinschaftshaus.

Unter dem Motto: Musik bringt Freude. Schlager und Lieder von Gestern und Heute hatte der Vorstand zur Unterhaltung und zum Tanz mal eine neue Begleitmusik aus Zwönitz eingeladen. Der junge Mann brachte mit Musik, Spaß, und guter Unterhaltung unsere Senioren und Gäste ganz schön in Schwung. Dabei wurde viel gesungen und gelacht und fast jede Tour getanzt.

Jeder konnte sich von der Lebensfreude unserer älteren Generation überzeugen.



Seniorenclub Auerswalde e.V. eröffnet das 15. Dorffest 2011

Die Zeit verging viel zu schnell und am Ende bedankten sich alle Senioren mit viel Beifall bei dem Musikanten, bei den Organisatoren und bei der Bewirtung.

Unsere Veranstaltungen sind immer auch ein Dankeschön an die fleißigen Helfer bei der Seniorenbetreuung.

Es wäre sehr schön, wenn sich weitere Bürger unserer Gemeinde mal bei der nächsten Veranstaltung am 6. Dezember selber ein Bild von dieser Lebensfreude unserer Senioren machen.

Niemand ist zu jung für die Begleitung unserer älteren Generation nach einem arbeitsreichen Leben.

Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch !

Für den Vorstand
Manfred Mehner

**Seniorenbegegnungsstätte des ASB,
Auerswalder Str. 8, in 09244 Lichtenau,
OT Oberlichtenau lädt ein · Monat Oktober**

Tel.: 037208/4754 · Handy: 0174/3491049

- **Donnerstag, den 06.10.2011, 13.30 Uhr**
Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Dienstag, 11.10.2011, 13.00 Uhr**
Ausfahrt ins Vogtland „Raumfahrtmuseum“, 28 Euro
- **Donnerstag, den 20.10.2011, 14.00 Uhr**
Weinfest (Unkostenbeitrag 14 Euro)

Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127
Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491048
Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: Kühnert

**Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde,
Am Erlbach 4, in Lichtenau informiert:**

Im Monat Oktober 2011 finden folgende Veranstaltungen statt:

- Die **Geburtstagsfeier** ist am Dienstag, dem 11.10.2011 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
- **Spielesachmittage** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau.

Telefonnummer Seniorentreff: 01577/3300186

gez. R. Petermann



Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Aus der alten Auerswalder Chronik – Hinweise aus dem Erbreger – Teil 7

Die Frohnzeit und Fröhner – Ergänzungen zum letzten Beitrag

Im Zusammenhang mit dem letzten Beitrag ist nachfolgendes zu den „Häußlern“ zu ergänzen: Häußler „sollen 6 Tage mit der Hand fröhnen, oder der Gerichtsherrschaft vor (für) jeden Tag einen Groschen geben.“ Mit den Jagd-Diensten wurden sie „verschonet“. Es stand der Herrschaft frei „wozu sie die 6 Tage gebrauchen will“.

Aus einer weiteren Textstelle im Erbreger ist abzuleiten, dass bis 1655 die Bauern von den Häußlern 3 Tage „Zubuße“ fordern konnten. Diese Regelung wurde aufgehoben.

An anderer Stelle ist vermerkt, dass sie (die Häußler) ohne Lohn, aber offensichtlich gegen Lieferung von Nahrungsmittel 6 Tage auf den „Beygüthern“ zu arbeiten hatten. Festgeschrieben war das in einer Heege-Gerichts-Akte von 1629.

Auch zu den Hand-Fröhnern gibt es in Dokumenten/Verträgen aus den Jahren 1595 und 1655 noch detaillierte Festlegungen.

Wörtlich: „Hand-Fröhner, auch die so Pferde-Frohnen leisten, müßen das Getreyde schneiden, hauen, rechen, binden, zusammen tragen, Heu und Grummet hauen, rechen, wenden, dürrn und alles zurecht machen, Flachs brechen, Schaaf scheeren, Mist breiten, Holz hauen, neue Gebäude helfen zu machen und Handreichungen thun, wachen und Getreyde aussäen, item auf die Haaßen-Jagd gehen.“ ... „24 dergleichen Hand-Fröhner, als 13 zu Auerswalde und 11 zu Garnsdorf gehen 3 Tage auf die Haaßen-Jagd, und 3 Tage zur Mühlen, oder wozu man diese 6 Tage sonst brauchen will.“ Unter Hinweis auf die gleichen Verträge ist an anderer Stelle zur „Haaßen-Jagd“ vermerkt (wörtlich): „... alle Hüffner, Anspanner und Gärtner, ingl. die Hintersaßen in den neuerbauten Häußgen sind auf die Haaßen-Jagd zu gegen schuldig.“ ... „Wer eine Haaßen und Fuchß muthwillig durchlaufen läßt und deßen überführt wird, soll willkührlich gestrafft werden.“ Letz-

tere Festlegung bezieht sich auf eine Huldigungsakte von 1629.

Zu einigen Begriffen sind zum besseren Verständnis Erläuterungen zweckmäßig.

Beygüther sind Wirtschaftseinheiten, die zum Rittergut gehören. Im Erbreger sind dazu aufgeführt (wörtlich):

Beygüther

- das Reichbrodische Vorwerk
- die Beysorge
- das Grünersche Guth
- das Linkische Guth
- das Schustersche Guth

Im weiteren Text heißt es: „... und tun die Unterthanen nur auf die beiden letzteren Dienste.“ Diese Festlegung steht in einer Huldigungsakte aus dem Jahre 1680 und stellt eine weitere Präzisierung der Festlegungen aus den Jahren 1595 und 1655 dar.

Hüffner (Hüfner): leitet sich von Hufe ab. So wurde ein Bauer genannt, der als Grundbesitz eine oder mehrere Hufen oder auch nur einen Teil einer Hufe bewirtschaftete. In Sachsen war eine Hufe 20 ha groß. (Quelle: Wikipedia)

Hintersaßen (Hintersiedler): wurden Landleute genannt, die ohne in geschlossenen Gütern, nur mit einem Haus, Garten oder einzelnen Feldern „angesessen“ waren. Der Begriff Hintersasse wird auch als „hinter einem Herren sitzen“ gedeutet – in einer gewissen Form also abhängig vom Grundherren und zum Dienst verpflichtet. (Quelle: Wikipedia)

Frohn oder Fron?

Abschließen in diesem Beitrag ein Hinweis zur falschen bzw. richtigen Schreibweise. Die eigentlich richtige Schreibweise ist Fron – ohne „h“. Das Wort leitet sich aus dem mittelhochdeutschen „vron“ = Herrschaftsdienst ab. Im Internet findet man den entsprechenden Hinweis bei „Stolpersteine – beliebte Fehler im Deutsch“ auf der Seite www.konjugation.de.

Daraus ist abzuleiten, dass das Wort über viele Jahrhunderte nicht richtig geschrieben wurde – auch im Erbreger und in anderen

Dokumenten, die im Zusammenhang mit den gegenwärtigen Beiträgen im Amtsblatt gesichtet wurden. Da oft wörtliche Abschriften erfolgen, kommt auch weiterhin die „falsche Schreibweise“ zur Anwendung. Der „beliebte“ Fehler wird also weiterhin gemacht.

Fortgesetzt folgt

Klaus-Jürgen Schmidt

Der Heimatverein Auerswalde/ Garnsdorf e.V. informiert:

Ausstellung im Rathaus

Im Wartebereich (Erdgeschoß) ist gegenwertig eine Dokumentation zur Geschichte des Siedlungsbaues im oberen Ortsteil von Auerswalde ausgestellt.

Als Themen wurden ausgewählt:

- Der Zusammenhang zwischen der Errichtung des Kinderwalderholungsheimes vor 100 Jahren und dem Beginn des Heimstättenbaues
- Die Vorbereitung und die Errichtung der Heimstätten in der Alten Kolonie
- Die Planungen und Aktivitäten zum Bau einer großen Heimstätten-siedlung vor und während und unmittelbar nach dem ersten Weltkrieges
- Informationen und Belege zu Errichtung der ersten Häuser an der Flurgrenze zu Oberlichtenau und zur weiteren Bebauung in verschiedenen Flurstücken bis 1930
- Der Bau der Autobahn und die Siedlung – Darstellung von Zusammenhängen und Problemen

Der Vorstand, gez. **Kl.-J. Schmidt**, stellv. Vorsitzender

Einladung zum Frühstückstreffen

Lassen Sie sich herzlich einladen, wenn Sie an einem gemütlichen Frühstück mit Musik und guten Gesprächen in einer großen Gemeinschaft von jüngeren und älteren Frauen interessiert sind. Am 22. Oktober 2011, von 9.00 – ca. 11.30 Uhr treffen wir uns wieder im „Ritterhof“ in Altmittweida. Diesmal wird uns Frau Marion Hubrich aus Freiberg mit dem Thema begleiten: **„Englische Gedanken“**.

Wer hat sich nicht schon seine Gedanken über himmlische Wesen gemacht? Was sind Schutz- oder Erzengel? Glauben wir an die Hilfe von Engeln? Gibt es auch in anderen Religionen Engel? Frau Hubrich ist 56 Jahre, ausgebildete Theologin und arbeitet als Gemeindepädagogin in einer Freiburger Kirchgemeinde und an verschiedenen Schulen.

Bitte melden Sie sich bis zum 18. Oktober an (und gegebenenfalls auch wieder ab) bei: **Frau Kristine König, Untere Hauptstraße 10, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208/2671**. Der Kostenbeitrag beträgt 6,00 EUR/Person und die Kinderbetreuung ist möglich für 1,- EUR/Kind.

Christine Kunath
Frühstückstreff für Frauen e.V.

Das war's – das Auenfest 2011 unserer Auensiedlung!

Nach einem Jahr Pause haben wir Anlauf genommen für das Auenfest 2011 unserer Siedlung. Die Vorbereitungszeit war angefüllt mit vielerlei praktischer und organisatorischer Arbeit. Angefangen bei der Ausgestaltung des Festzeltes durch Hajo Richter, über die Vorbereitung des Plüschtierbasars durch unsere Frauengruppe, die fleißige Arbeit der Mädchen unserer Siedlung, die unter Anleitung von Gisela Ulbricht Kleider selbst genäht und am Sonnabend in einer Modenschau präsentiert haben. Nicht zu vergessen die vielen fleißigen Helfern beim Zeltaufbau, beim Bierverkauf, bei der Einlasskontrolle, dem Laserschießstand. Auch den Siedlerinnen und Siedlern sei gedankt, die es trotz Dauerregen möglich machten, etwas für unsere Kinder zu tun. Sei es der Aufbau der Hüpfburg (die wegen des Regens leider kaum benutzt werden konnte), das Schminken der Gesichter unserer kleineren Kinder, mit Basteln eines Fotorahmens und Digitalfotografie und vieles andere mehr. Wie jedes Jahr bildete der Sonnabend den Höhepunkt unseres Auenfestes. Nachmittags spielte die Frankenger Blasmusik. Hier waren es besonders unsere älteren

Siedler, die bei Kaffee und Kuchen aufmerksam zugehört und beim Zschopaulied kräftig mitgesungen haben. Auch unsere Abendveranstaltung war wie-



der ein voller Erfolg. Wenn wir auch in diesem Jahr nicht so viele Einlagen wie in vergangenen Jahren in das Programm aufgenommen haben, so waren doch die dargebotenen von gutem Niveau, und es war für jeden etwas dabei.

Besonderer Dank gebührt Karl-Heinz Haug, der mit klug ausgewählter Musik sein Publikum gut unterhielt und damit Lust auf ein Tänzchen machte.

Wir, der Vorstand des Siedlervereins Auenblick, sagen deshalb:

Das Auenfest 2011 war ein voller Erfolg.

Besonderer Wettkampf im Sommerbad Garnsdorf

Der ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. führte am 2. September 2011 im Sommerbad Garnsdorf einen besonderen Wettkampf in den Disziplinen Rutschen, Schwimmen und Laufen durch. Bei unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fand die Veranstaltung einen guten Anklang. Sechzig Wettkämpferinnen und Wettkämpfer gingen an den Start! Die Gemeinde Lichtenau erlaubte uns, das

Sommerbad bis 20.00 Uhr zu nutzen und der Schwimmmeister Stephan Kern war nach seiner Arbeitszeit ebenfalls vor Ort. Auch das Gaststättenehepaar vom Haus des Gastes Familie Steudel und ihr Personal erfüllte unseren Wettkämpfern alle kulinarischen Wünsche. An alle ein herzliches Dankeschön!

Turnwart Heinz Krebs

Montag – 20.30Uhr?

Hallo, wir sind die Frauen der Montagssportgruppe des MSV 1928 Ottendorf e.V. 20.30 Uhr treffen wir uns in der Schulturnhalle in Ottendorf.



Bei flotter Musik halten wir uns fit mit Aerobic, Step-Aerobic, Bauch-Beine-Po-Übungen oder Zumba. Im Sommer nutzen wir an schönen Abenden den nahen Sportplatz zum walken.

Wenn auch du Lust hast, dich fit zu halten, freuen wir uns auf dich. Komm einfach zu einer Schnupperstunde vorbei. Montag – 20.30 Uhr!

gez.: **Ines Tumovec**

Wieder Geisterbrausen und Irrlichter an der nebelverhangenen Chemnitzalbahn

Markersdorf-Taura(EFC). Markdurchdringende Schreie und wildes Geisterbrausen werden Ende Oktober wieder durch das Schweizerthal hallen. Durch nebelverhangene Wälder und entlang von bizarren Irrlichtern geht die Fahrt auf dem urigen Museumsbahnzug hinab ans Ufer der Chemnitz. Schemenhafte Figuren und sagenhafte Gestalten werden dabei den Fahrgästen einen Schauer über den Rücken jagen. „Wer dann nicht näher an seinen Sitznachbarn rückt, ist wirklich nicht schreckhaft“ schmunzelt Gerd Häsler. Das Vorstandsmitglied der Eisenbahnfreunde Chemnitztal lädt schon heute alle Fans von gruseligen Abenden zu einem Ausflug zum Museumsbahnhof Markersdorf-Taura ein. Am Samstag, den 29., und am Sonntag, den 30. Oktober, jeweils ab 16.00 Uhr rollen die Züge der Chemnitzalbahn durch das gespenstige Schweizerthal. „Ab Einbruch der Dämmerung werden unsere Gäste sicher nicht nur wegen den kühleren

Temperaturen frösteln“ plaudert Gerd Häsler schon einmal aus dem Nähkästchen. „Deshalb verkaufen wir voraussichtlich auch nur Fahrkarten für die Hinfahrt. Aber wer tatsächlich den Weg zurück zum Museumsbahnhof gefunden hat, kann sich mit einer warmen Kelle aus der vereinseigenen Gulaschkanone oder einem Besuch der großen Modellbahnschau des Modellbahnvereins Markersdorf aufwärmen.“ Weiter gibt er einen gutgemeinten Tipp: „Für die Mitfahrt auf unserem „Geisterbahnzug“ empfehlen wir dringend eine Reservierung unter verein@chemnitzalbahn.de oder 0162/4575198“.

Weitere Oktober-Termine rund um die Chemnitzalbahn veröffentlichen die Eisenbahnfreunde aktuell im Internet unter www.chemnitzalbahn.de.

gez: **Robin Helmert**
Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.
Museumsbahnhof Markersdorf-Taura

SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Allgemein Dorffest Auerswalde 2011



vormachen kann. Was unsere größeren Turnerinnen und Turner alles können, zeigten sie in einem kleinen Programm aus Turnen und Akrobatik. Und weil die Mädels nicht nur Turnen, sondern auch Tanzen können, wurde der Steptanz mit viel Begeisterung vom Publikum aufgenommen. Die Träume und Wünsche eines kleinen und auch großen Pinguins zeigten unsere Kleinsten mit ihrer Trainerin beim Pinguintanz. Zum Abschluss wurde das Publikum noch mit einer Showeinlage der Ghostbusters verabschiedet. Wir möchten uns bei allen Aktiven für ihre Mühen und beim Publikum für den Applaus bedanken.



Am zweiten Septemberwochenende war es wieder so weit, der Dorfplatz in Auerswalde verwandelte sich in einen kleinen Festplatz und der SV Wacker 22 Auerswalde war wie immer mitten drin statt nur dabei.

Es fand die 1. Gaudiolympiade des SV Wacker 22 Auerswalde statt. 10 Teilnehmer nahmen den Wettkampf auf. Die Disziplinen waren Torwandschießen, Stelzenlauf, Gummistiefelweitwurf und Tauziehen. Nach einem spannenden und ausgeglichenen Wettstreit wurde Martin Viweg der Gesamtsieger und Gewinner des Wanderpokals. Im nächsten Jahr, bei der 2. Auflage unserer Gaudiolympiade, wird er seinen Pokal hart verteidigen müssen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für einen gelungenen und lustigen Wettkampf.

Und wer nicht selbst zur Gaudiolympiade, an der Torwand oder auf der Slakline aktiv werden wollte, der konnte sich ganz entspannt den Auftritt unserer Turnerinnen und Turner anschauen. Den Anfang machten die Turnzwerge. Die kleine Turnstunde begann mit Kraft-, Balance- und Koordinationsübungen. Anschließend zeigten die Knirpse, dass sie fit wie Theo sind und auch der Turntigger ihnen nichts

Ein besonderer Dank geht an den Ofenbau Fritsche. Ramon Fritsche sponserte uns einen neuen Satz Shirts, welcher zu den kommenden Auftritten immer im Einsatz sein wird und uns noch besser aussehen lässt!

Danny Haunstein & Romy Knorr

alle weiteren Infos unter <http://www.wacker-auerswalde.de>

SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Turnen Trainingslager der Turner zum Schuljahresabschluss

Am ersten Ferienwochenende fand zum bereits dritten mal unser dreitägiges Trainingslager in der Turnhalle Auerswalde statt. Von Freitag bis Sonntag gab es für Groß und Klein eine Menge zu erleben und zu lernen. Auch Petrus meinte es gut mit uns und so konnten die Turnerinnen und Turner des SV Wacker 22 Auerswalde bei strahlendem Sonnenschein in ihre Sommerferien starten. Für die Großen begann das Trainingslager für Turnerinnen ganz untypisch auf dem Sportplatz. Während sie beim Fußballspiel und bei Staffelläufen die Kondition trainierten, zeigten die Turnzwerge in der Halle ihre

erlernten Fähigkeiten beim Turntest. Kraft, Koordination und Sprungfähigkeit waren gefragt um die begehrten Punkte erreichen zu können. Natürlich ging keiner der kleinen Hüpfen leer aus. Nach einem erlebnisreichen Nachmittag konnte jeder eine Urkunde vom Turntest und einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen. Für die Turnriesen begann das Trainingslager jetzt erst richtig. Melanie hat keine Mühen gescheut und in langer Vorbereitung einen neuen Steptanz für uns zusammengestellt. Was bei ihr jedoch so mühelos aussieht, ist für uns in den ersten Stunden die Herausforderung pur gewesen.

Wo war gleich noch mal links und rechts? Und was macht mein Arm, während meine Füße etwas ganz anderes tun? Doch mit viel Durchhaltevermögen konnten bis zum Abend die letzten Klarheiten bei jedem beseitigt werden. Nach dem Abendessen klang der Abend bei Knüppelkuchen am Lagerfeuer aus.

Der Samstag begann so, wie der Freitag endete. Mit teilweise ratlosen Gesichtern über verknottete Arme und Beine zu viel zu schneller Musik. Als die Knäule entwirrt waren, ging es dann endlich an die Geräte. Aufgeteilt in altersgerechte und den Leistungen entsprechende Gruppen wurde bei den einen Grundlagentraining betrieben, die anderen wagten sich an neue Elemente oder sogar neue Geräte für die neue Altersklasse im nächsten Wettkampffahr. Nach einem intensiven Training gab es zunächst eine kleine Mittagspause, die vor allem die Trainerinnen scheinbar bitter nötig hatten. Die ein oder andere war eher eingeschlafen als so manches Kind. Am Nachmittag ging es wieder weiter mit Training, Training, Training. Und zur Abwechslung sollte es noch eine kleine Überraschung geben. Petrus hielt zu uns und so machten wir uns 16.00 Uhr in 2 Gruppen auf zu einer kleinen Schnipseljagd, welche mit einem Grillfest in der Hölle endete. So war auch der zweite Tag sehr schnell vorbei und geschafft von dem vielen



Training und den Eindrücken der Wanderung fielen wir auf in unsere Schlafsäcke. Die Verwirrung bezüglich der Steppbretter im Verhältnis zu unseren Körperteilen legte sich am Sonntag langsam aber sicher. Wir wurden immer besser und bei vielen sah es schon fast so mühelos aus wie bei unserer Melanie. Am Vormittag ging es noch einmal sichtlich erschöpfter an die Geräte. Das Erlernte vom Vortag wurde wiederholt und gefestigt. Nach dem Mittag gab dann zum Kraftwettkampf noch einmal jeder alles. Lose entschieden über den Partner, mit dem

es die meisten Punkte zu sammeln galt. Nach schweißtreibenden Übungen standen dann unsere Kraftprotze auch fest. Chantal und Julia sicherten sich vor Heidi und Vivien und Jette und Gina den ersten Platz. Wir möchten uns bei allen Kindern und Jugendlichen dafür bedanken, dass wir dieses Trainingslager so diszipliniert durchführen konnten. Ein besonderer Dank geht natürlich an alle anwesenden Übungsleiterinnen, die Tag und Nacht für die Kinder da waren. Nicht zu vergessen sind natürlich auch die Helferlein im Hintergrund, die uns

mit Kuchen und leckeren Grillwürstchen versorgt haben und beim Auf- und Abbau der Zelte zur Hand gingen. Danke auch an Tina und Melanie für die erlebnisreiche Schnippseljad!

Das Training hat wieder begonnen! Wir sind jeden Donnerstag von 15.00 bis 16.30 Uhr und jeden Freitag von 15.00 bis 15.45 Uhr (Turnzwerge) und 15.45 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle Auerswalde anzutreffen. Nachwuchs wird immer gesucht!

Romy Knorr

TT-Herbstturnier der Nichtaktiven mit starker Lichtenauer Jugend

Zum 19. Mal trafen sich Freizeitsportler der Region in Niederlichtenau um gemeinsam Tischtennis zu spielen. Das Niveau reichte von absoluten Anfängern im B-Turnier bis zu sehenswerten Ballwechseln in der A-Konkurrenz. Das B-Turnier stand ganz im Zeichen junger Lichtenauer Teilnehmer. So platzierten sich Tobias Föhlinger (Niederlichtenau) und



v. l. Rico Güths (2.), Frank Morgenstern (1.), Olaf Lindner (3.)

Jonas Hübner (Merzdorf) auf den Plätzen 5 und 6. Mit Florian Schreiter (Niederlichtenau) konnte sich der Beste sogar auf den Silberplatz vorkämpfen. Bronze ging an Kerstin



v. l. Florian Schröter (2.), Erik Prandl (1.), Kerstin Möbius (3.)

Möbius aus Hetzdorf am Tharanter Wald. Sieger wurde gleich bei seinem Debüt Erik Prandl aus Schönherstadt. Auch im A-Turnier wurde mit Marcel Ulbricht auf dem 7. Platz ein Schüler bester Lichtenauer. Bronze ging an Olaf Lindner aus Chemnitz. Silber und Gold machten die erfahrenen Teilnehmer aus Flöha unter sich aus. Frank Morgenstern triumphierte knapp von Rico Güths und gewann nach dem Sommerturnier 2009 und dem Frühlingsturnier 2010 zum 3. Mal die A-Konkurrenz.

Marco Schaarschmidt

Titelverteidiger triumphiert bei der Lichtenauer TT-Meisterschaften

Seit nunmehr 7 Jahren finden in der Saisonpause die Lichtenauer Meisterschaften für aktive Tischtennispieler statt. Am letzten Augustwochenende waren dazu alle Spieler des MSV 1928 Ottendorf, des SV „Grün-Weiß“ Oberlichtenau, der SG 53 Niederlichtenau sowie in der Gemeinde lebende Spieler anderer Vereine eingeladen. In 4 Gruppen mit 6 bzw. 7 Startern wurden die Viertelfinalisten ermittelt. Spieler der 1. – 3. Kreisklasse, welche sich nicht gegen höherklassige Teilnehmer durchsetzen konnten, hatte erstmals die Chance im B-Turnier aufs Podium zu kommen. Im B-Halbfinale konnten sich Robby Steiger (Niederlichtenau) 3:1 gegen Jörg Zangl (Oberlichtenau) und Frank Görtler (Niederlichtenau) 3:0 gegen Heinz Goschin (Niederlichtenau) durchsetzen. Nachdem sich Jörg Zangl den Bronzerang gesichert hatte holte sich Robby Steiger in einem Fünfsatzkrimi den B-Titel gegen Frank Görtler. Im A-Halbfinale kam es zu zwei vereinsinternen Begegnungen. Im Duell der für den SPV Altmittweida in der Mittelsachsenliga spielenden Akteure setzte sich Marco Schaarschmidt in der Verlängerung der 5. Satzes gegen den zweifachen Champion Thomas Ludwig durch. Im zweiten, oberlichtenauer, Halbfinale siegte Christian Kaube (1. Kreislige) gegen die Überraschung des Turniers, Nicole Uhlemann (3. Kreisklasse), mit 3:0. Auch im kleinen Finale konnte sie überzeugen, musste sich dann aber doch Thomas Ludwig geschlagen geben. Im hochklassigen Finale ging es auch wieder in den Entscheidungssatz wo sich Christian Kaube gegen Marco Schaarschmidt seinen zweiten Titel holen konnte. Das Turnier bestätigte das starke Niveau und das gute Verhältnis der einzelnen Vereine im Lichtenauer Tischtennis.

Marco Schaarschmidt

v. l. Marco Schaarschmidt (2.), Christian Kaube (1.), Thomas Ludwig (3.)



SG 53 Niederlichtenau informiert

Die Fußballsaison 2011/12 hat bereits begonnen und die ersten Punktspiele sind absolviert. Mit soliden Leistungen meldeten sich unsere Männer aus der Sommerpause zurück und konnten bisher ordentlich punkten.

Auch unsere Damen traten wie gewohnt selbstbewusst auf und starteten in die neue Spielsaison mit einem Sieg. Nun gilt es an die bisher gezeigten Leistungen anzuknüpfen und mit geschlossener Mannschaftsleistung weitere Punkte zu erzielen.

Hierzu wünschen wir den beiden Teams viel Erfolg.

Nachwuchs gesucht!!!!

Damit der Fußball bei der SG 53 auch in den kommenden Jahren weiter rollt, werden interessierte Mädchen und Jungen

ab 5 Jahre gesucht, die den Kinderfußball attraktiv mitgestalten wollen. Die genauen Trainingszeiten erfahrt ihr über den Abteilungsleiter Fußball, Karl-Heinz Haugk, unter Tel.: 037206-73180 oder Mobil: 015221880770.

Achtung Achtung!!!!

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Freitag, d. 25.11.2011, 19.00 Uhr, in der Grundschule Niederlichtenau statt. Vorschläge für die Mitarbeit im Vorstand des Vereins können der Vorstandsvorsitzenden Birgit Kluge oder dem Stellvertreter Heiner Fischer bis zum 31. Oktober 2011 unterbreitet werden. Alle Aktiven werden hiermit recht herzlich eingeladen.

i.A. **M. Föhlinger**



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

• **Sonntag, 2. Oktober, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest** mit hl. Abendmahl um dem **5. Thema der Bibelwoche** mit Pfr. Hänel aus Frankenberg. Jeder ist von **14.00 – 17.00 Uhr** in die **offene Kirche** herzlich eingeladen zum Anschauen der geschmückten Kirche, zum Verweilen oder zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen.

• **Es klingelt an der Tür! die Zeugen Jehovas.**

Wer sind sie? Was glauben sie? Zu einem Vortrag mit diesem Thema sind alle Interessierten recht herzlich am **Mittwoch, den 5. Oktober 2011, um 19.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf** eingeladen. (Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft)

• **Donnerstag, 6. Oktober 2011, 10.00 – 16.00 Uhr** in der **Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis**, Pestalozzistr. 60a, 04655 Kohren-Sahlis – ein bewegter Tag für **Menschen im Unruhestand** zum Thema „**Weiter denken – besser leben**“ Flyer zur Information und Anmeldung liegen in den Pfarrämtern aus.

• **Samstag, 8. Oktober 2011, 14.00 – 18.00 Uhr** „**Tag der offenen Tür**“ in der **Ev. Kindertagesstätte „Sonnenschein“**



Auerswalde anlässlich ihres 15-jährigen Bestehens.

Nach der Eröffnung und Begrüßung gibt es ein buntes Programm mit Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen, Getränken und Bratwürsten. Zum Abschluss werden eine Feuershow und ein Lampionumzug Alt und Jung begeistern.

• **Sonntag, 9. Oktober 2011, 9.00 Uhr** in der **Kirche Auerswalde „Taufsonntag“** mit **Taufgedächtnis** für alle Kinder, gestaltet von der Jungen Gemeinde.

• **Samstag, 15. Oktober 2011 Impulstag für Lebensperspektiven von Singles im Werk- und Studienzentrums Hennersdorf, Bahnhofstr. 18, 09573 Augustusburg zum Thema „Es muss was anderes geben“** mit Pfarrerin Astrid Eichler aus Berlin (Information bei Pfr. Kaube, Kirchengemeinde Auerswalde/Anmeldung in Hennersdorf erbeten, Kosten 25 EUR).

• **Freitag, 21. Oktober 2011, 19.30 Uhr** Gemeindeabend im **Pfarrhaus Auerswalde** mit einem interessanten **Reisebericht** mit vielen Bildern von **Susanne Buschner** über ihren **Aufenthalt im Kongo**.

• **Sonntag, 23. Oktober 2011, 9.00 Uhr Festgottesdienst zum 825. Kirchweihjubiläum der St. Ursula-Kirche Auerswalde mit Sup. And-**

reas Conzendorf. Jeder Gottesdienstteilnehmer bekommt eine kleine Erinnerung mit nach Hause. In diesem Gottesdienst erfolgt auch die Preisverleihung des Fotowettbewerbes. **14.30 – 15.30 Uhr wird Pfr. Kaube durch die Kirche führen.** Anschließend gibt es für die Teilnehmer der Kirchenführung ein **gemeinsames Kaffeetrinken mit Kirmeskuchen.** Für die Planung bitten wir um Ihre Anmeldung. Dafür liegt eine Liste in der Kirche aus.

• **Sonntag, 30. Oktober 2011, 15.00 Uhr** in der **Kirche Wittgensdorf: Chor der „Maxim Kowalew Don Kosaken“** Karten gibt es in der Drogerie Berger, Auerswalde, Hauptstr. 181 oder über die Hotline 08008080123 im Vorverkauf für 14 EUR, vor der Aufführung für 16 EUR.

• **Reformationstag, 31. Oktober 2011, 10.30 – 17.30 Uhr – Sächsischer Gemeindebibeltag in der Sachsenlandhalle Glauchau** mit Musik, Gottesdienst und interessanten Seminaren von Peter Heß, Dieter Leicht, Dr. H. Christian Rust, Dr. Christa-Maria Steinberg u. a. (Infos in den Kirchen).

• **Für Friedhofsangelegenheiten in Auerswalde und Garnsdorf** steht Frau Kerstin Landgraf zur Verfügung (Tel. 037208/889756).

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kg.auerswalde_st_ursula@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr